



Janusz-Korczak-Realschule

Standorte Schwalmtal und Niederkrüchten

Schulinterner Lehrplan

zum Kernlehrplan für die Realschule im Fach

Evangelische Religionslehre

Januar 2020

Inhaltsverzeichnis

1. Das Fach (Evangelische) Religionslehre an der Janusz-Korczak-Realschule	3
2. Das Unterrichtsfach (Evangelische) Religionslehre	4
3. Themenreihenfolge	7
4. Unterrichtsvorhaben	9
5. Grundsätze der Leistungsbewertung	83
5.1 Leistungsbewertung im Präsenzunterricht	83
5.2 Leistungsbewertung im Distanzunterricht	86

1. Das Fach (Evangelische) Religionslehre an der Janusz-Korczak-Realschule

Die Janusz-Korczak-Realschule Schwalmatal, die ein Ort des Gemeinsamen Lernens ist, liegt im Westkreis Viersen und ist an zwei Standorten, in Waldniel und in Niederkrüchten, beheimatet. Das Einzugsgebiet der Janusz-Korczak-Realschule geht deutlich über die Grenzen der Gemeinde Schwalmatal und Niederkrüchten hinaus. An der Janusz-Korczak-Realschule ist der Ganzttag seit dem Schuljahr 2014/15 im Aufbau (Standort Niederkrüchten ab 2018/19).

Die affinen Fächer Evangelische und Katholische Religionslehre bilden eine gemeinsame Fachkonferenz.

Der (Evangelische) Religionsunterricht eröffnet einen eigenen Horizont des Weltverstehens, der für den individuellen Prozess der Identitätsbildung und für die Verständigung über gesellschaftliche Grundorientierung unverzichtbar ist. Er setzt sich mit existentiellen Grundfragen der Menschheit und dem Phänomen Religion in seinen vielfältigen Erscheinungsformen und Facetten auseinander. Der (Evangelische) Religionsunterricht achtet die individuellen Glaubensausprägungen der Schülerinnen und Schüler und ist offen für ihre unterschiedlichen religiösen und weltanschaulichen Grundorientierungen. Im Rahmen seines Auftrags konfrontiert der (Evangelische) Religionsunterricht die Lernenden mit religiösen Phänomenen, Deutungen und Praktiken. Diese werden in dialogischer Auseinandersetzung analysiert und interpretiert. Die Lernerinnen und Lerner setzen sich mit anderen über unterschiedliche Deutungen von Wirklichkeit und Lebensentwürfen auseinander und bilden so eine eigene religiöse Identität aus.

Die wachsende kulturelle Vielschichtigkeit an unserer Schule ermöglicht zudem einen multiperspektivischen Blick auf die Religionslehre. In Zeiten zunehmender Pluralisierung der Gesellschaft und des Wertewandels leistet der (Evangelische) Religionsunterricht so einen Teil zu Integration aller Kinder und Jugendlichen in die Gesellschaft.

Er versucht Vorurteile abzubauen und Gemeinsamkeiten aufzuzeigen. Der Religionsunterricht versteht sich dabei nicht als Missionierung, sondern als Anstoß zu einem gelingenden Miteinander in einer multinationalen, -kulturellen, und -religiösen Zeit und Gesellschaft.

2. Das Unterrichtsfach (Evangelische) Religionslehre

Das Unterrichtsfach (Evangelische) Religionslehre wird in den Klassen 5 bis 10 durchgängig unterrichtet. Ziel des Unterrichtes ist die Ausbildung und Stärkung sozialer, personaler und fachlicher Kompetenzen, aber auch die Sensibilisierung für die eigene und andere Religionen in Alltag und Umwelt. Dem Unterricht sind dabei fachliche und überfachliche Kompetenzen zugrunde gelegt. Im Bereich der (Evangelischen) Religionslehre werden insbesondere vier Kompetenzbereiche vernetzt: Sachkompetenz, Urteilskompetenz, Handlungskompetenz und Methodenkompetenz. Die Sach- und Urteilskompetenz orientieren sich dabei vor allem an den Inhalten der verschiedenen Unterrichtsvorhaben, während die Handlungs- und Methodenkompetenz als überfachliche Kompetenzen die Inhalte im Bereich der Metaphase aufgreifen. Die zu erwerbenden Kompetenzen sind an fachliche Inhalte gebunden, die in Anlehnung an den Kernlehrplan im Fach Evangelische Religionslehre für die Realschule in Nordrhein-Westfalen¹ wie folgt untergliedert sind:

Inhaltsfeld 1: Entwicklung einer eigenen religiösen Identität

Inhaltsfeld 2: Christlicher Glaube als Lebensorientierung

Inhaltsfeld 3: Einsatz für Gerechtigkeit und Menschenwürde

Inhaltsfeld 4: Kirche und andere Formen religiöser Gemeinschaft

Inhaltsfeld 5: Religionen und Weltanschauungen im Dialog

Inhaltsfeld 6: Religiöse Phänomene in Alltag und Kultur

Die Fachschaft Religionslehre hat sich dafür entschieden, den Unterricht auf den Lehrwerken Treffpunkt RU (Kösel Verlag), Zeit der Freude/Wege des Glaubens/ Zeichen der Hoffnung (Patmos Verlag) und Kursbuch Religion Elementar (Calwerverlag) aufzubauen. Der (Evangelische) Religionsunterricht umfasst verschiedene Unterrichtsformen, sodass die Inhalte größtenteils selbstständig erarbeitet werden können.

¹ Die exakte Konkretisierung der Inhaltsfelder kann im Kernlehrplan eingesehen werden.

Die Lehrkraft nimmt dabei die Rolle des Lernbegleiters für die Lernenden ein. Einzelne Inhalte können aber weiterhin lehrerzentriert vermittelt werden. Die Schülerinnen und Schüler werden im Unterricht immer wieder angehalten, sich performativ mit den Inhalten auseinanderzusetzen und diese handelnd zu entdecken. Besonders wichtig ist es, auf die Interessen der Lernerinnen und Lerner einzugehen und diese in der Planung des Unterrichtes zu berücksichtigen.

Wo immer es möglich ist, soll die deutsche Sprache gefördert werden. Ebenfalls wird Wert auf die Fachsprache gelegt. Neben herkömmlichen Sozialformen kommen auch Elemente des fächerübergreifenden Lernens, projekt- und handlungsorientierten Arbeitens, der Freiarbeit und Wochenplanarbeit zu Anwendung. Die Einbindung digitaler Medien in den (Evangelischen) Religionsunterricht ist obligatorisch.

Im Falle der Distanzbeschulung kommen folgende digitale Unterrichtsformen hinzu:

- **Padlet** ist eine digitale Pinnwand, an welcher Inhalte ähnlich wie Haftnotizen gesammelt werden und wo kollaborativ gearbeitet werden kann
Einsatzmöglichkeiten: Informationen bündeln, Inhalte bereitstellen (z.B. Links, Bilder, audiovisuelle Inhalte), Schüler*innen zum Mitmachen anregen (z.B. Anreize für Diskussionen, Durchführung von Brainstorming, Zusammenfassung von Ergebnissen), Feedback sammeln und Vieles mehr
Bis zu drei Pinnwände können kostenlos erstellt werden. Die Lehrkraft benötigt einen Account. Anleitung: Erklärvideo bei **YouTube**.
<https://de.padlet.com/dashboard>
- Videokonferenzen durchführen: Einsatzmöglichkeiten: Inhalte vorstellen oder neu einführen, Auswertung oder auch als Element des wöchentlichen Austauschs / Morgenkreis / Wochenanfangskreis. Anbieter: **Zoom**, **Skype** oder **Jitsi Meet**.
- „Doodle„ Einsatzmöglichkeiten: Terminfindung für Einzelgespräche oder Klassenchats. Brainstorming, Ideen sammeln, Vorwissen sammeln, Rückmeldungen. <https://dudle.inf.tu-dresden.de>
- Internetseite Learningsnacks:
[https://www.learningsnacks.de/#!/welcome?channel=Learning%](https://www.learningsnacks.de/#!/welcome?channel=Learning%20snacks)

Einsatzmöglichkeiten: Die SuS können eigenständig Übungen und Aufgaben und gelernten Inhalten gestalten und die Übungen anderer SuS durchführen

- Umfragen machen mit Edkimo. Einsatzmöglichkeiten: Vorwissen abfragen, Umfragen starten, Quizfragen einbauen
<https://edkimo.com/de/>

Kooperatives Arbeiten in Echtzeit mithilfe der Plattform Etherpad/Zumpad.
<https://zumpad.zum.de>

Mit der App Bookcreator einzelne Seiten von SuS gestalten lassen und zu einem „Klassenbuch“ zusammenfügen. <https://bookcreator.com>

- Podcast aufnehmen mit der Aufzeichnungs App des Handys/Computers
- Erklärvideos erstellen lassen. <https://www.powtoon.com/new-dashboard/#/home?toolbarState=default&toolbarWidget=myPowtoons>
- Kahoot als Quizapp. <https://kahoot.it>

3. Themenreihenfolge

Klasse 5

1. Halbjahr (kath.)

- Ich – Du – Wir
- Gott suchen – Gott erfahren (inkl. Gebet)
- Die Bibel – das Buch der Christen

2. Halbjahr (kath.)

- Auf den Spuren Jesu (Zeit und Umwelt)
- Vorbilder für mein Leben – Menschen in der Nachfolge Jesu
- Evangelisch – Katholisch – Was uns verbindet und was uns trennt

Klasse 6

1. Halbjahr (kath.)

- Lebensgeschichten unserer Vorfahren – Mütter und Väter des Glaubens: Die Patriarchen als Leitbilder des Gottesvolkes
- Exodus – Gott führt sein Volk
- Feste und Feiern – Stationen des Kirchenjahres (kath.)

2. Halbjahr (ev.)

- Feste und Feiern – Stationen des Kirchenjahres (ev.)
- Beim Namen gerufen – Taufe als grundlegendes Sakrament
- König David
- Die Schöpfung ist uns anvertraut – Die Schöpfungserzählungen

Klasse 7

1. Halbjahr (ev.)

- Paulus – ein Verkünder des Evangeliums
- Aufbruch in eine neue Zeit: Reformation und Reformen in der Kirche – Martin Luther
- Zusammenleben und füreinander da sein – Caritas und **Diakonie**

2. Halbjahr (kath.)

- Zusammenleben und füreinander da sein – **Caritas** und Diakonie
- Das Judentum – Christen leben aus einer jüdischen Wurzel
- Gleichnisse und Wunder Jesu
- Propheten – Verkünder der Gerechtigkeit

Klasse 8

1. Halbjahr (kath.)

- Der Islam – eine abrahamitische Religion
- Zwischen Gehorsam und Mündigkeit – Verantwortung für das eigene Leben

2. Halbjahr (kath.)

- Schuld und Vergebung – Das Gewissen meldet sich (inkl. 10 Gebote)
- Gotteserfahrungen und Gottesbilder
- Glaube und Aberglaube – Okkultismus

Klasse 9

1. Halbjahr (kath.)

- Geschaffen als Mann und Frau – Schöpfung und Evolution
- Menschen verfügen über Menschen – Ehrfurcht vor dem Geschenk des Lebens (Sterbehilfe, Abtreibung, etc.)

2. Halbjahr (kath.)

- Vom Tod zum Leben – Tod und Auferstehung Jesu Christi
- Gerechtigkeit schafft Frieden (Bergpredigt)

Klasse 10

1. Halbjahr (ev.)

- Sinn des Lebens
- Lernen aus einer unheilvollen Geschichte – Kirche im Nationalsozialismus
- Einander lieben, miteinander Leben – als Mann und Frau schuf er sie (Liebe, Partnerschaft, Ehe)

2. Halbjahr (kath.)

- Sterben und Tod – Vollendung und ewiges Leben (inkl. Theodizee)
- Fernöstliche Hochreligionen als Weg zur Heilssuche (Hinduismus, Buddhismus)

4. Unterrichtsvorhaben

Schulinterner Lehrplan: Janusz-Korczak-Realschule Schwalmtal

Fach: Evangelische Religionslehre

Themenbereich: Ich – Du – Wir	Jahrgangsstufe: 5	Lehrwerke: Zeit der Freude 5/6 (Patmos) Treffpunkt RU 5/6 (Kösel) Kursbuch Religion Elementar 5/6 (Calwer)
---	--------------------------	---

Zuordnung im Kernlehrplan	Inhaltsfeld 1: Entwicklung einer eigenen religiösen Identität Inhaltsfeld 2: Christlicher Glaube als Lebensorientierung Inhaltsfeld 3: Einsatz für Gerechtigkeit und Menschenwürde
Sachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • anhand der Frage „Wer bin ich?“ die Einzigartigkeit ihrer individuellen Existenz wahrnehmen • Schicksalsschläge aus ihrem Umfeld benennen und Möglichkeiten des Umgangs mit ihnen aufzeigen • lebensgeschichtlich bedingte Veränderungen von Gottesvorstellungen und Gottesglauben bei sich und anderen benennen und darlegen, welche Anlässe zu diesen Veränderungen führten • die Prinzipien des Teilens, der Rücksichtnahme und des Vertrauens als Voraussetzung gemeinschaftsstiftenden Verhaltens beschreiben • die Grundlagen des Zusammenlebens in ihrer Lebenswirklichkeit, insbesondere unter den Aspekten Freiheit und Verantwortung
Urteilskompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • Fragen des Alltags sowie individuelle und gesellschaftliche Handlungsweisen aus ihrem Erfahrungsraum auf der Grundlage ausgewählter biblischer Erzählungen und ihrer Maßstäbe bewerten • konkretes Handeln in ihrer näheren Umgebung als gemeinschaftsstiftend oder gemeinschaftsschädlich unterscheiden und bewerten • die Sichtbarkeit vielfältiger Lebensformen erkennen und sie vor dem Hintergrund der Gleichheit aller Menschen vor Gott in den Schöpfungserzählungen bewerten

Methodenkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • aus Medien (u. a. künstlerische Darstellungen) Informationen und Aussagen angeleitet entnehmen und wiedergeben
Handlungskompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • eigene religiöse bzw. nicht religiöse Erfahrungen und Überzeugungen beschreiben und darstellen • die religiösen und nicht religiösen Überzeugungen anderer achten

Methodisch-didaktische Zugänge	Fächerübergreifende Kooperationen / Kooperation mit außerschulischen Partnern	Möglichkeiten für ein Feedback / Leistungsbewertung
Einzelarbeit, Partnerarbeit, Gruppenarbeit Plakate erstellen Spiele, die den Zusammenhalt stärken	SP: Teamspiele, Kooperationsspiele	s. Leistungsbewertung (S. 83)

Distanzlernen

Ich – Du – Wir	<ul style="list-style-type: none">• Ich bin einzigartig<ul style="list-style-type: none">- Material Auer Verlag: https://www.auer-verlag.de/media/ntx/auer/sample/06117_Musterseite.pdf - Psalm139 • Wer bin ich? Onlineseiten Calwer- Kursbuch Elementar https://www.calwer.com/media/39/LP_4330_Kursbuch_Elementar_1.pdf • Bibelstelle: Wer ist bei Jesus der Größte? Mk 9, 33-37 https://www.bibleserver.com/EU/Markus9 • Miteinander leben und arbeiten will gelernt sein http://www.materialserver.filmwerk.de/arbeitshilfen/Stille_post_AH_1.pdf
-----------------------	--

Themenbereich: Gott suchen – Gott erfahren (Gebet und Beten)	Jahrgangsstufe: 5	Lehrwerke: Zeit der Freude 5/6 (Patmos) Treffpunkt RU 5/6 (Kösel) Kursbuch Religion Elementar 5/6 (Calwer)
--	--------------------------	---

Zuordnung im Kernlehrplan	Inhaltsfeld 2: Christlicher Glaube als Lebensorientierung Inhaltsfeld 6: Religiöse Phänomene in Alltag und Kultur
Sachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> religiöse Rituale im Lebenslauf eines evangelischen Christen bzw. einer evangelischen Christin als Lebensorientierung und Lebenshilfe identifizieren und sie mit anderen Religionen vergleichen
Urteilskompetenz	<ul style="list-style-type: none"> christliche Rituale bezüglich der Relevanz für ihr eigenes Leben beurteilen
Methodenkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> aus Medien (u. a. künstlerische Darstellungen) Informationen und Aussagen angeleitet entnehmen und wiedergeben
Handlungskompetenz	<ul style="list-style-type: none"> grundlegende praktische religiöse Handlungen (u. a. Gebet und Taufe) erläutern, indem sie die Bedeutung auf ihr Leben beziehen einfache religiöse Handlungen im Rahmen der Klasse gestalten bzw. gegebenenfalls eine mögliche Teilnahme begründet ablehnen eigene religiöse, nicht-religiöse und religionsähnliche Erfahrungen und Überzeugungen darstellen einfache religiöse Handlungen der christlichen Tradition (u.a. religiöse Feiern) mitgestalten bzw. eine Teilnahme begründet ablehnen

Methodisch-didaktische Zugänge	Fächerübergreifende Kooperationen / Kooperation mit außerschulischen Partnern	Möglichkeiten für ein Feedback / Leistungsbewertung
Einzelarbeit, Partnerarbeit, Gruppenarbeit Plakate erstellen Eigenes Gebetbuch erstellen	Einladen eines Geistlichen (Gebetsanlässe, Aufbau eines Gebets, Gebete im Christentum) Pfarrgemeinde / Kirchenraum	s. Leistungsbewertung (S. 83)

Distanzlernen

Gott suchen – Gott erfahren (inkl. Gebet)

Betest du eigentlich? Wege zu Gott

1. Sprich mit deinen Eltern und Verwandten, ob sie sich zu den Menschen zählen, die beten. Wenn nicht, sprich mit ihnen, warum sie es nicht tun.
Videokonferenzen durchführen: Einsatzmöglichkeiten: Inhalte vorstellen oder neu einführen, Auswertung oder auch als Element des wöchentlichen Austauschs / Morgenkreis / Wochenanfangskreis.

Anbieter: **Zoom, Skype** oder **Jitsi Meet**.

Umfragen machen mit Edkimo. Einsatzmöglichkeiten: Vorwissen abfragen, Umfragen starten, Quizfragen einbauen

<https://edkimo.com/de/>

2. Finde heraus ob es bestimmte Gebete gibt, die häufiger auftauchen. Notiere dir diese Gebete.
3. In welchen Situationen beten die Befragten? Sammle die Informationen
4. Zusammenstellung der Ergebnisse:
5. Erstelle eine Übersicht über deine herausgefundenen Informationen
Dazu kannst du eine Tabelle anlegen. In ihren Spalten kannst du deine Ergebnisse zuordnen
6. Was denkst du, spielt das Beten in deiner Familie eine Rolle?
7. Wie steht es bei Dir? Wie beantwortest du die o.g. Fragen für dich? Verschriftliche deine Antwort und begründe sie

Der Namen Gottes steht für viele erfahrbare Dinge in unserem Leben. Für die Liebe, den Frieden, unsere Träume. Vieles davon wird in Liedern verarbeitet. So kann Gott für Menschen auch in der Musik einfach „da“ sein. Manchmal in einem Lied und seiner Melodie oder seinem Text.

8. Untersuche die Texte von deinen Lieblingsliedern. Findet sich vielleicht ein Satz in einem Lied, dass für dich echt „göttlich“ ist? Welche Textzeilen sprechen dich besonders an? Schreibe die Textzeilen auf und versuche zu erklären, wieso du dich hier angesprochen fühlst.
Gestalte deinen Lieblingssong auf einem Blatt Papier und gestalte dazu einen Rahmen, der gut dazu passt. Dazu kannst du Buntstifte oder Filzstifte benutzen

Themenbereich: Die Bibel – Das Buch der Christen	Jahrgangsstufe: 5	Lehrwerke: Zeit der Freude 5/6 (Patmos) Treffpunkt RU 5/6 (Kösel) Kursbuch Religion Elementar 5/6 (Calwer)
--	--------------------------	---

Zuordnung im Kernlehrplan	Inhaltsfeld 2: Christlicher Glaube als Lebensorientierung
Sachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • ausgewählte Erzählungen des AT unter dem Aspekt der Lebensorientierung in Grundzügen wiedergeben • ausgewählte Entstehungsschritte der Bibel benennen • die Bedeutung der Bibel als Urkunde des Glaubens erklären
Urteilskompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • Fragen des Alltags sowie individuelle und gesellschaftliche Handlungsweisen aus ihrem Erfahrungsraum auf der Grundlage ausgewählter biblischer Erzählungen bewerten
Methodenkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • religiös-historische einfache Zeitleisten, Schaubilder und Landkarten beschreiben und Informationen entnehmen • sich in der Bibel unter Anleitung • biblische und religiös relevante Texte durch vorgegebene Zugänge erschließen • zu religiös relevanten Sachverhalten unter Anleitung Informationen sammeln
Handlungskompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • Die Bedeutung von Geschichten in der Bibel als Möglichkeit zur Bewältigung eigener Lebenssituationen darstellen

Methodisch-didaktische Zugänge	Fächerübergreifende Kooperationen / Kooperation mit außerschulischen Partnern	Möglichkeiten für ein Feedback / Leistungsbewertung
Einzelarbeit, Partnerarbeit, Gruppenarbeit Buddybook erstellen (Entstehung der Bibel) Bibelkuchen backen / Bibelfußball (Bibelstellen finden)	D: Sprache früher und heute Außerschulischer Lernort: Bibelmuseum Wuppertal	s. Leistungsbewertung (S. 83)

Distanzlernen

Die Bibel	<p>Einführung in die Bibel</p> <p>Vorerfahrungen sammeln und austauschen</p> <ul style="list-style-type: none">• Arbeitsblatt „Was ich von der Bibel erzählen kann“ <p>Geschichtlicher Aufriss</p> <ul style="list-style-type: none">• Arbeitsblatt „Eine Reise durch die Zeit“ <p>Bibel lesen lernen: Der Bibelcodex</p> <ul style="list-style-type: none">• Arbeitsblatt „der Bibelstellenfinder“ <p>Bibel online entdecken</p> <ul style="list-style-type: none">• Vielfalt und Verbreitung <p>Altes Testament – das Buch der Wurzeln, die Geschichte des Judentums</p> <ol style="list-style-type: none">1. Urvätergeschichte2. Psalme <p>Neues Testament – die frohe Botschaft</p> <ol style="list-style-type: none">1. Die Evangelien2. Die Apostelgeschichte
------------------	---

Themenbereich: Auf den Spuren Jesu (Zeit und Umwelt Jesu)	Jahrgangsstufe: 5	Lehrwerke: Zeit der Freude 5/6 (Patmos) Treffpunkt RU 5/6 (Kösel) Kursbuch Religion Elementar 5/6 (Calwer)
---	--------------------------	---

Zuordnung im Kernlehrplan	Inhaltsfeld 2: Christlicher Glaube als Lebensorientierung
Sachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • Eckpunkte der Biographie des Juden Jesus benennen • an ausgewählten Beispielen Auftreten und Handeln Jesu als Auseinandersetzung mit seiner jüdischen Tradition beschreiben • Beispiele für das Orientierung gebende Auftreten und Handeln Jesu benennen • Ansprüche aus Jesu Auftreten für das christliche Handeln der Menschen heute ableiten und darstellen • erklären, dass für Christinnen und Christen Jesus von Nazareth der von den Juden erwartete Messias ist
Urteilskompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • Fragen des Alltags sowie individuelle und gesellschaftliche Handlungsweisen aus ihrem Erfahrungsraum auf der Grundlage ausgewählter biblischer Erzählungen und ihrer Maßstäbe bewerten
Methodenkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • biblische und religiös relevante Texte durch vorgegebene Zugänge erschließen
Handlungskompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • Möglichkeiten von Christinnen und Christen erläutern, sich an Handeln und Auftreten von Jesus zu orientieren • exemplarisch die Bedeutung biblisch-metaphorischer Sprache auf die eigene Lebenssituationen übertragen und kreativ darstellen • ansatzweise Handlungen und Verhaltensweisen zur Wahrnehmung von eigener Verantwortung aus christlicher Motivation prüfen

Methodisch-didaktische Zugänge	Fächerübergreifende Kooperationen / Kooperation mit außerschulischen Partnern	Möglichkeiten für ein Feedback / Leistungsbewertung
Einzelarbeit, Partnerarbeit, Gruppenarbeit Rollenspiele Bilder von Israel	EK: Landkarten von früher und heute	s. Leistungsbewertung (S. 83)

Distanzlernen

Auf den Spuren Jesu (Zeit und Umwelt)	<ul style="list-style-type: none"> • Unterrichtsmaterial zum gesamten Thema https://digitale-relitanten.de/praxis/materialien/05-4-jesu-zeit-und-umwelt/ • Zur Person Jesu https://rps-regensburg.de/Stunde-Was-weiß-ich-ueber-Jesus.pdf • Jesus Memory https://www.calwer.com/media/39/ZM_4208_Jesus-Memory_Bibelatlas_elementar.pdf • Arbeitsblätter : Die Römer / Die Synagoge + weiteres Material Umwelt Jesu https://schuldekan-schorndorf.de/index.php?id=1025&L=866
--	--

Themenbereich: Vorbilder für mein Leben – Menschen in der Nachfolge Jesu	Jahrgangsstufe: 5	Lehrwerke: Zeit der Freude 5/6 (Patmos) Treffpunkt RU 5/6 (Kösel) Kursbuch Religion Elementar 5/6 (Calwer)
--	--------------------------	---

Zuordnung im Kernlehrplan	Inhaltsfeld 1: Entwicklung einer eigenen religiösen Identität Inhaltsfeld 2: Christlicher Glaube als Lebensorientierung Inhaltsfeld 3: Einsatz für Gerechtigkeit und Menschenwürde
Sachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • unterschiedliche Lebensentwürfe von Männern und Frauen hinsichtlich ihrer identitätsstiftenden Bedeutung vergleichen und ihre Relevanz für das eigene Selbstverständnis erklären • Beispiele für Ungerechtigkeit im Horizont der Einen Welt beschreiben • Möglichkeiten des Einsatzes für weltweite Gerechtigkeit benennen • beschreiben, dass sie einmalig und Teil einer Gemeinschaft sind, für sich und andere Verantwortung tragen und respektvoll miteinander umgehen sollten • erläutern, auf welche Weise christlicher Glaube zum Einsatz für andere motiviert • den Einsatz für die gerechte Gestaltung der Lebensverhältnisse aller Menschen als Konsequenz des biblischen Verständnisses von Gerechtigkeit erklären
Urteilskompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • persönliche und gesellschaftliche Konsequenzen einer am biblischen Gerechtigkeitsbegriff und an der Wahrung der Menschenwürde orientierten Lebens- und Weltgestaltung an Beispielen erörtern • die Realisierbarkeit ethischer Implikationen der Botschaft Jesu vom Reich Gottes erörtern
Methodenkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • zu religiös relevanten Sachverhalten selbstständig Informationen sammeln und präsentieren • aus Medien (u. a. künstlerische Darstellungen) abstrakte Informationen und leitende Aussagen entnehmen, wiedergeben und deren Wirkung erläutern

Handlungskompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • Handlungen und Verhaltensweisen zur Wahrnehmung von eigener Verantwortung aus christlicher Motivation prüfen und erproben • sich vor dem Hintergrund des christlichen Ideals der Nächstenliebe mit anderen sozial-ethischen Positionen auseinandersetzen • Konsequenzen aus dem christlich motivierten Einsatz für die Würde des Menschen für das eigene Verhalten ableiten
---------------------------	---

Methodisch-didaktische Zugänge	Fächerübergreifende Kooperationen / Kooperation mit außerschulischen Partnern	Möglichkeiten für ein Feedback / Leistungsbewertung
Einzelarbeit, Partnerarbeit, Gruppenarbeit Präsentationen (Gruppenarbeit zu verschiedenen Vorbildern)		s. Leistungsbewertung (S. 83)

Distanzlernen

Vorbilder für mein Leben – Menschen in der Nachfolge Jesu	<p>Nach Jesu Vorbild: ganz gewaltlos leben?</p> <p>Der Weg von Martin Luther King</p> <ul style="list-style-type: none">• Arbeitsmaterial: Thesenpapier „Da halte ich doch nicht noch die andere Wange hin“ PDF – Arbeitsblatt• Geschichte vom Busstreik in Montgomery https://www.google.de/url?sa=t&rct=j&q=&esrc=s&source=web&cd=&ved=2ahUKEwjamo-N3YftAhXPDewKHUcCDhYQFjACegQIAhAC&url=https%3A%2F%2Fmedienzentralen.de%2Fmedium21322%2FDer-Busstreik-von-Montgomery&usq=AOvVaw3hryErGYDwYXP5zXZdAYiC <ul style="list-style-type: none">• Arbeitsmaterial „Gewaltfreier Widerstand fordert...“ PDF – Arbeitsblatt• Auswertung und Sammlung der Ergebnisse <p>Videokonferenzen durchführen: Einsatzmöglichkeiten: Inhalte vorstellen oder neu einführen, Auswertung oder auch als Element des wöchentlichen Austauschs / Morgenkreis / Wochenanfangskreis. Anbieter: Zoom, Skype oder Jitsi Meet.</p>
--	--

Themenbereich: Evangelisch – Evangelisch: Was uns verbindet und was uns trennt	Jahrgangsstufe: 5	Lehrwerke: Zeit der Freude 5/6 (Patmos) Treffpunkt RU 5/6 (Kösel) Kursbuch Religion Elementar 5/6 (Calwer)
--	--------------------------	---

Zuordnung im Kernlehrplan	Inhaltsfeld 4: Kirche und andere Formen religiöser Gemeinschaft
Sachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • unterschiedliche christliche Konfessionen anhand von Gebäuden, Personen, Angeboten und ihrer religiösen Praxis beschreiben • eine evangelische Ortsgemeinde und ihre Institutionen als Konkretion von Kirche identifizieren • in elementarer Form Gemeinsamkeiten und Unterschiede der evangelischen und katholischen Kirche beschreiben • anhand zentraler Symbole Kirche als Glaubensgemeinschaft deuten
Urteilskompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • eigene Erfahrungen mit Kirche mit denen anderer vergleichen und bewerten • sich mit Angeboten auseinandersetzen, in denen Kirche als Glaubensgemeinschaft erfahrbar wird, und Stellung dazu beziehen
Methodenkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • zu religiös relevanten Sachverhalten unter Anleitung Informationen sammeln • religiös relevante Sachverhalte im Unterricht unter Zuhilfenahme von in Inhalt und Struktur klar vorgegebenen Medienprodukten verständlich und in sprachlich angemessener Form präsentieren.
Handlungskompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • die religiösen und nicht religiösen Überzeugungen anderer achten, sich mit deren Argumenten auseinandersetzen und erste Ansätze für eine Verständigung äußern • sich an außerschulischen Lernorten und bei anderen unterrichtlichen Arrangements, die mit religiösen Traditionen verbunden sind, angemessen verhalten

Methodisch-didaktische Zugänge	Fächerübergreifende Kooperationen / Kooperation mit außerschulischen Partnern	Möglichkeiten für ein Feedback / Leistungsbewertung
Einzelarbeit, Partnerarbeit, Gruppenarbeit Exkursion Kirchenräume Erstellung von Plakaten	Evangelische und katholische Kirchen der Gemeinde (Exkursion mit Führung / Erkundung der Kirchenräume) Experten aus den Kirchengemeinden	s. Leistungsbewertung (S. 83)

Distanzlernen

Katholisch – Evangelisch – Was uns verbindet und was uns trennt	<ul style="list-style-type: none"> Arbeitsmaterialien zum Thema https://schuldekan-schorndorf.de/index.php?id=1164&L=866 https://www.calwer.com/media/39/LP_4325_Kursbuch%20Religion%201%20Lehrmaterialien%20Kapitel%20Kirche.pdf Unterschied Katholisch – Evangelisch Video https://www.youtube.com/watch?v=bLfzT3sx33E
--	---

Themenbereich: Lebensgeschichten unserer Vorfahren – Mütter und Väter des Glaubens: Die Patri- archen als Leitbilder des Gottesvolkes	Jahrgangsstufe: 6	Lehrwerke: Zeit der Freude 5/6 (Patmos) Treffpunkt RU 5/6 (Kösel) Kursbuch Religion Elementar 5/6 (Calwer)
---	--------------------------	---

Zuordnung im Kernlehrplan	Inhaltsfeld 2: Christlicher Glaube als Lebensorientierung Inhaltsfeld 5: Religionen und Weltanschauungen im Dialog
Sachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • die wesentlichen Stationen der Geschichte Israels benennen • ausgewählte Erzählungen des AT unter dem Aspekt der Lebensorientierung in Grundzügen wiedergeben • kriteriengeleitet Erzählungen des AT untersuchen und mögliche Bedeutungen für das heutige Leben beschreiben
Urteilskompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • Fragen des Alltags sowie individuelle und gesellschaftliche Handlungsweisen aus ihrem Erfahrungsraum auf der Grundlage ausgewählter biblischer Erzählungen und ihrer Maßstäbe bewerten
Methodenkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • religiös-historische einfache Zeitleisten, Schaubilder und Landkarten beschreiben und Informationen entnehmen
Handlungskompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • exemplarisch die Bedeutung biblisch-metaphorischer Sprache auf die eigene Lebenssituationen übertragen und kreativ darstellen • ansatzweise Handlungen und Verhaltensweisen zur Wahrnehmung von eigener Verantwortung aus christlicher Motivation prüfen

Methodisch-didaktische Zugänge	Fächerübergreifende Kooperationen / Kooperation mit außerschulischen Partnern	Möglichkeiten für ein Feedback / Leistungsbewertung
Einzelarbeit, Partnerarbeit, Gruppenarbeit Arbeit mit Atlanten	EK: Der nahe Osten früher und heute	s. Leistungsbewertung (S. 83)

Distanzlernen

Lebensgeschichten unserer Vorfahren – Mütter und Väter des Glaubens: Die Patriarchen als Leitbilder des Gottesvolkes

- Unterrichtsideen Väter des Glaubens
<https://www.bistum-speyer.de/erziehung-schule-bildung/religionsunterricht/materialien-filmarbeit/bibel-online/bibel-online-uebersicht-nach-lehrplanthemen/themenfeld-51/>
- Abraham und Sara (Methodische Anregungen)
https://www.calwer.com/media/39/LP_4120_SpurenLesen_1_2_Lehrer_Abraham_4_Internet.pdf
- Onlineübung zum Thema Abraham
<https://unterricht.schule/lueckentext-aufgabe/abraham>
- Arbeitsblätter zu Josef (Anpassbar)
https://www.bistum-speyer.de/fileadmin/user_upload/1-0-0/Hauptabteilung_II/Downloads/Kreusch/Materialien/Josef.docx

Themenbereich: Exodus – Gott führt sein Volk	Jahrgangsstufe: 6	Lehrwerke: Zeit der Freude 5/6 (Patmos) Treffpunkt RU 5/6 (Kösel) Kursbuch Religion Elementar 5/6 (Calwer)
--	--------------------------	---

Zuordnung im Kernlehrplan	Inhaltsfeld 2: Christlicher Glaube als Lebensorientierung Inhaltsfeld 5: Religionen und Weltanschauungen im Dialog	
Sachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • die wesentlichen Stationen der Geschichte Israels benennen • ausgewählte Erzählungen des AT unter dem Aspekt der Lebensorientierung in Grundzügen wiedergeben • kriteriengeleitet Erzählungen des AT untersuchen und mögliche Bedeutungen für das heutige Leben beschreiben 	
Urteilskompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • Fragen des Alltags sowie individuelle und gesellschaftliche Handlungsweisen aus ihrem Erfahrungsraum auf der Grundlage ausgewählter biblischer Erzählungen und ihrer Maßstäbe bewerten 	
Methodenkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • religiös-historische einfache Zeitleisten, Schaubilder und Landkarten beschreiben und Informationen entnehmen 	
Handlungskompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • exemplarisch die Bedeutung biblisch-metaphorischer Sprache auf die eigene Lebenssituationen übertragen und kreativ darstellen • ansatzweise Handlungen und Verhaltensweisen zur Wahrnehmung von eigener Verantwortung aus christlicher Motivation prüfen 	
Methodisch-didaktische Zugänge	Fächerübergreifende Kooperationen / Kooperation mit außerschulischen Partnern	Möglichkeiten für ein Feedback / Leistungsbewertung
Einzelarbeit, Partnerarbeit, Gruppenarbeit Arbeit mit Atlanten		s. Leistungsbewertung (S. 83)

Distanzlernen

Exodus – Gott führt sein Volk	<ul style="list-style-type: none">• Darstellung jedes biblischen Buches in einer Wortwolke, schrittweise Annäherung durch Impulse https://religionsunterricht.net/blog/bibelclouds-die-bibel-anders-sehen/• Moses die Geschichte im E-learning-Format https://religionsunterricht.net/blog/moses-die-geschichte/• Bücher Mose to go als Video https://www.youtube.com/watch?v=c56ed8394lc https://www.youtube.com/watch?v=akYJfbuJLgQ https://www.youtube.com/watch?v=0R4n7FEe0xQ• Disneyfilm „Der Prinz von Ägypten (1998)• Unterrichtselemente zur Exodus-Tradition http://www.konfirmandenarbeit-ekkw-ekhn.de/downloads/miteinander-unterwegs-kap-exodus.pdf
--------------------------------------	---

Themenbereich: Feste und Feiern – Stationen des Kirchenjahres	Jahrgangsstufe: 6	Lehrwerke: Zeit der Freude 5/6 (Patmos) Treffpunkt RU 5/6 (Kösel) Kursbuch Religion Elementar 5/6 (Calwer)
---	--------------------------	---

Zuordnung im Kernlehrplan	Inhaltsfeld 6: Religiöse Phänomene in Alltag und Kultur
Sachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • innerhalb des Jahreskreises christliche, jüdische und muslimische Feiertage, identifizieren und unterscheiden • religiöse Rituale im Lebenslauf eines evangelischen Christen bzw. einer evangelischen Christin als Lebensbegleitung und Lebenshilfe identifizieren und sie mit denen anderer Religionen vergleichen • die Herkunft und Bedeutung christlicher, jüdischer und muslimischer Feiertage im Jahreskreis erklären
Urteilskompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • sich mit der Bedeutung von Festen, Feiern und Ritualen für die abrahamitischen Religionen auseinandersetzen und erste Einschätzungen dazu formulieren • christliche Feste und Rituale bezüglich der Relevanz für ihr eigenes Leben beurteilen
Methodenkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • zu religiös relevanten Sachverhalten unter Anleitung Informationen sammeln
Handlungskompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • Einfache religiöse Handlungen der christlichen Tradition mitgestalten bzw. eine Teilnahme begründet ablehnen

Methodisch-didaktische Zugänge	Fächerübergreifende Kooperationen / Kooperation mit außerschulischen Partnern	Möglichkeiten für ein Feedback / Leistungsbewertung
Einzelarbeit, Partnerarbeit, Gruppenarbeit Festkreisscheibe basteln	Experten aus den örtlichen Kirchengemeinden	s. Leistungsbewertung (S. 83)

Distanzlernen

Feste und Feiern – Stationen des Kirchenjahrs	<ul style="list-style-type: none">• Sachgeschichten, Bastelanleitungen, Spiele zum Osterfest https://www.wdrmaus.de/extras/mausthemen/ostern/• E-learning zum Erntedankfest https://religionsunterricht.net/blog/das-erntedankfest/• Interaktive Lernelemente zum Thema Pfingsten https://religionsunterricht.net/blog/pfingsten/• Feste kennenlernen mit Learningapps https://religionsunterricht.net/blog/feste-und-religionen-kennen-lernen-mit-learningapps/• Arbeitsblätter inkl. Lösungen zu Christi Himmelfahrt, Fronleichnam, Kommunion, Konfirmation, Ostern https://www.materialguru.de/religion/
--	--

Themenbereich: Beim Namen gerufen – Taufe als grundlegendes Sakrament	Jahrgangsstufe: 6	Lehrwerke: Zeit der Freude 5/6 (Patmos) Treffpunkt RU 5/6 (Kösel) Kursbuch Religion Elementar 5/6 (Calwer)
---	--------------------------	---

Zuordnung im Kernlehrplan	Inhaltsfeld 2: Christlicher Glaube als Lebensorientierung Inhaltsfeld 6: Religiöse Phänomene in Alltag und Kultur
Sachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> religiöse Rituale im Lebenslauf eines Christen bzw. einer evangelischen Christin als Lebensorientierung und Lebenshilfe identifizieren und sie mit anderen Religionen vergleichen
Urteilskompetenz	<ul style="list-style-type: none"> christliche Feste und Rituale (hier: Taufe) bezüglich der Relevanz für ihr eigenes Leben beurteilen
Methodenkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> aus Medien (u. a. künstlerische Darstellungen) Informationen und Aussagen angeleitet entnehmen und wiedergeben
Handlungskompetenz	<ul style="list-style-type: none"> grundlegende praktische religiöse Handlungen (hier: Taufe) erläutern, indem sie die Bedeutung auf ihr Leben beziehen einfache religiöse Handlungen im Rahmen der Klasse gestalten bzw. gegebenenfalls eine mögliche Teilnahme begründet ablehnen eigene religiöse, nicht-religiöse und religionsähnliche Erfahrungen und Überzeugungen darstellen einfache religiöse Handlungen der christlichen Tradition (u.a. religiöse Feiern) mitgestalten bzw. eine Teilnahme begründet ablehnen

Methodisch-didaktische Zugänge	Fächerübergreifende Kooperationen / Kooperation mit außerschulischen Partnern	Möglichkeiten für ein Feedback / Leistungsbewertung
Einzelarbeit, Partnerarbeit, Gruppenarbeit	Experten der örtlichen Kirchengemeinden	s. Leistungsbewertung (S. 83)

Distanzlernen

Beim Namen gerufen – Taufe als grundlegendes Sakrament

- Arbeitsblätter inkl. Lösungen zum Ausdrucken
<https://www.materialguru.de/religion/>
- Stilleübung zum Taufspruch
<https://religionsunterricht.net/blog/eine-stilleuebung-was-mir-gott-verspricht/>
- Video „Was passiert bei der Taufe?“
<https://www.youtube.com/watch?v=Xjokuz1iRjI&t=79s>
<https://www.youtube.com/watch?v=PRbSvGM42fQ>
- Taufe Jesu im Jordan – 5 Minuten Storys
<https://www.youtube.com/watch?v=gMMDcxvjazY>
- KonApp und das Thema *Taufe*
https://www.konapp.de/media/tyfo23834-9b243863539255e31f4616670b21d719/Taufe+und+KonApp_AP_Si_AB.pdf

Themenbereich: König David	Jahrgangsstufe: 6	Lehrwerke: Zeit der Freude 5/6 (Patmos) Treffpunkt RU 5/6 (Kösel) Kursbuch Religion Elementar 5/6 (Calwer)
--------------------------------------	--------------------------	---

Zuordnung im Kernlehrplan	Inhaltsfeld 2: Christlicher Glaube als Lebensorientierung
Sachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • Ausgewählte Erzählungen des AT unter dem Aspekt der Lebensorientierung in Grundzügen wiedergeben • Kriteriengeleitet Erzählungen des AT untersuchen und mögliche Bedeutungen für das heutige Leben beschreiben
Urteilskompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • Fragen des Alltags sowie individuelle und gesellschaftliche Handlungsweisen aus ihrem Erfahrungsraum auf der Grundlage ausgewählter biblischer Erzählungen und ihrer Maßstäbe bewerten
Methodenkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • Biblische und religiös relevante Texte durch vorgegebene Zugänge erschließen (z.B. Rollenspiel, Standbilder)
Handlungskompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • Exemplarisch die Bedeutung biblisch-metaphorischer Sprache auf die eigene Lebenssituation übertragen und kreativ darstellen • Anhand ausgewählter biblischer Geschichten Beispiele für verantwortungsbewusstes Handeln in der eigenen Lebenswelt entwickeln

Methodisch-didaktische Zugänge	Fächerübergreifende Kooperationen / Kooperation mit außerschulischen Partnern	Möglichkeiten für ein Feedback / Leistungsbewertung
Einzelarbeit, Partnerarbeit, Gruppenarbeit		s. Leistungsbewertung (S. 83)

Distanzlernen

König David

- König David – Mit der Bibel rappen (S. 20)

https://www.die-bibel.de/media/articles/pdf/6274_dokument.pdf

- Ergänzungseinheit Davidgeschichten (Unterrichtseinheiten)

https://www.gjw.de/fileadmin/edition_gjw/dokumente/0149_Krauss-Hampel_David.pdf

- PDF König David – Ein Mensch mit Höhen und Tiefen

https://www2.klett.de/sixcms/media.php/8/003642_Leseprobe.pdf

- Wer war König David?

<https://www.religionen-entdecken.de/lexikon/d/david>

Themenbereich: Die Schöpfung ist uns anvertraut – Die Schöpfungserzählungen	Jahrgangsstufe: 6	Lehrwerke: Zeit der Freude 5/6 (Patmos) Treffpunkt RU 5/6 (Kösel) Kursbuch Religion Elementar 5/6 (Calwer)
---	--------------------------	---

Zuordnung im Kernlehrplan	Inhaltsfeld 3: Einsatz für Gerechtigkeit und Menschenwürde
Sachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • die grundsätzliche Gleichheit aller Menschen vor Gott in ausgewählten biblischen Schöpfungserzählungen beschreiben • Schöpfung als lebensschaffendes und lebensfreundliches Handeln Gottes identifizieren • die biblisch-motivierte Schöpfungsverantwortung als eine mögliche Begründung für bewussten Umgang mit der Schöpfung im eigenen Lebensumfeld beschreiben • an Beispielen die Bedeutung des biblischen Schöpfungsgedankens für den Erhalt unserer Welt erklären • an Beispielen die Übernahme von Verantwortung für Leben und Umwelt mithilfe des Schöpfungsgedankens erläutern
Urteilskompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • sich mit Alltagsverhalten auseinandersetzen und es im Kontext von Schöpfungsverantwortung bewerten
Methodenkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • biblische und religiös relevante Texte durch vorgegebene Zugänge erschließen (u. a. Rollenspiele, Standbilder) • religiös relevante Sachverhalte im Unterricht unter Zuhilfenahme von in Inhalt und Struktur klar vorgegebenen Medienprodukten verständlich und in sprachlich angemessener Form präsentieren
Handlungskompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • als Voraussetzung für einen Dialog in Ansätzen adressatenorientiert eigene Standpunkte zu einfachen religiösen Fragen und Problemen formulieren • anhand ausgewählter biblischer Geschichten Beispiele für verantwortungsbewusstes Handeln in der eigenen Lebenswelt entwickeln

Methodisch-didaktische Zugänge	Fächerübergreifende Kooperationen / Kooperation mit außerschulischen Partnern	Möglichkeiten für ein Feedback / Leistungsbewertung
Einzelarbeit, Partnerarbeit, Gruppenarbeit Plakate erstellen	Bl: Unsere Umwelt	s. Leistungsbewertung (S. 83)

Distanzlernen

Die Schöpfung ist uns anvertraut – Die Schöpfungserzählungen	<ul style="list-style-type: none"> • Rechercheseite zur Schöpfung http://www.religionen-entdecken.de/lexikon/s/schoepfung-im-judentum-und-im-christentum • Unterrichtsvorhaben (Anpassung notwendig, da für Klasse 3) https://mobil.religionen-entdecken.de/sites/default/files/religionen-entdecken_Unterrichtsidee_Schoepfungserzaehlungen_2017(1).pdf • Schöpfung Tag 7 - Praxisbeispiel https://www.rpi-loccum.de/material/pelikan/pel3-95/klockw • Unterrichtssequenz „Über die Welt als Gottes Schöpfung nachdenken“ https://lehrerfortbildung-bw.de/u_gewi/religion-ev/gym/bp2016/fb4/5_denken/1_einf/index.html
---	--

Themenbereich: Paulus – ein Verkünder des Evangeliums	Jahrgangsstufe: 7	Lehrwerke: Wege des Glaubens 7/8 (Patmos) Treffpunkt RU 7/8 (Kösel) Kursbuch Religion Elementar 7/8 (Calwer)
---	--------------------------	---

Zuordnung im Kernlehrplan	Inhaltsfeld 1: Entwicklung einer eigenen religiösen Identität Inhaltsfeld 2: Christlicher Glaube als Lebensorientierung Inhaltsfeld 4: Kirche und andere Formen religiöser Gemeinschaft
Sachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • die bedingungslose Annahme des Menschen durch Gott als entscheidende Grundlage des evangelischen Glaubens und einer entsprechenden Lebensgestaltung beschreiben • wichtige Stationen der Ausbreitung der frühen christlichen Kirche benennen • prägende Personen (hier: Paulus) und deren Bedeutung für die Entwicklung des Christentums beschreiben • die Bedeutung zentraler Ereignisse und Personen für die Entwicklung der christlichen Kirche erläutern
Urteilskompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • die Realisierbarkeit ethischer Implikationen der Botschaft Jesu vom Reich Gottes erörtern • sich mit der Frage der Umsetzbarkeit ausgewählter Passagen der Botschaft Jesu in der Gegenwart auseinandersetzen • Konsequenzen ausgewählter kirchengeschichtlicher Ereignisse beurteilen
Methodenkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • biblische und religiös relevante Texte durch selbstständig gewählte Zugänge erschließen (u. a. Perspektivwechsel) • sich selbstständig in der Bibel orientieren (Aufbau, Struktur, Inhaltsverzeichnis und Abkürzungen)
Handlungskompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • gegenüber anderen religiösen und weltanschaulichen Vorstellungen einen eigenen Standpunkt vertreten und eigene Überzeugungen von denen anderer abgrenzen

Methodisch-didaktische Zugänge	Fächerübergreifende Kooperationen / Kooperation mit außerschulischen Partnern	Möglichkeiten für ein Feedback / Leistungsbewertung
Einzelarbeit, Partnerarbeit, Gruppenarbeit Wandzeitung mit Karte der Missionsreisen und Orten der ersten christlichen Gemeinden erstellen	EK: Topografie	s. Leistungsbewertung (S. 83)

Distanzlernen

Paulus – Ein Verkünder des Evangeliums	<p>Die paulinischen Briefe: https://www.tutory.de/bereitstellung/dokument/291eea35-2d85-4210-b434-e02b46bf7006</p> <p>Paulus, der Mensch: https://www.tutory.de/bereitstellung/dokument/39382e00-2eb6-4b69-ba03-a68cc4cc52e1</p> <p>Die Missionsreisen: https://www.tutory.de/bereitstellung/dokument/968b4048-2544-494d-a8c7-4a0b6589b9c4</p> <p>Paulus – Seine letzte Reise: https://www.tutory.de/bereitstellung/dokument/ff26a0d9-2f2d-4c7d-89d9-4fe2e1b0bbbb</p>
---	---

Themenbereich: Aufbruch in eine neue Zeit: Reformation und Reformen in der Kirche – Martin Luther	Jahrgangsstufe: 7	Lehrwerke: Wege des Glaubens 7/8 (Patmos) Treffpunkt RU 7/8 (Kösel) Kursbuch Religion Elementar 7/8 (Calwer)
---	--------------------------	---

Zuordnung im Kernlehrplan	Inhaltsfeld 1: Entwicklung einer eigenen religiösen Identität Inhaltsfeld 2: Christlicher Glaube als Lebensorientierung Inhaltsfeld 4: Kirche und andere Formen religiöser Gemeinschaft
Sachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • wichtige Eckdaten der Biografie Martin Luthers benennen und identifizieren, welche lebenspraktischen Konsequenzen für evangelische Christinnen und Christen die Orientierung an reformatorischen Einsichten hat • die bedingungslose Annahme des Menschen durch Gott als entscheidende Grundlage des evangelischen Glaubens und einer entsprechenden Lebensgestaltung beschreiben • die Bedeutung zentraler Ereignisse und Personen für die Entwicklung der christlichen Kirche erläutern • Luthers Einsichten als Wurzel des heutigen evangelischen Glaubensverständnisses darstellen • die reformatorische Zuordnung von Freiheit und Verantwortung des Einzelnen vor Gott als Grundlage heutiger evangelischer Lebensgestaltung erläutern • fundamentale Schritte der Wirkungsgeschichte beschreiben (u.a. Urchristentum, Reformation). • an Beispielen erklären, wie sich ein evangelisches Verständnis des Christentums aus der Reformation entwickelt, und es zu eigenen Überzeugungen in Beziehung setzen • die Grundzüge der Reformation und das sich daraus entwickelnde Selbstverständnis der evangelischen Kirche erklären
Urteilskompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • Konsequenzen ausgewählter kirchengeschichtlicher Ereignisse beurteilen • verschiedene Erscheinungsformen von Kirche am Maßstab ihrer biblischen Begründung und des reformatorischen Anspruchs bewerten

Methodenkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • zu religiös relevanten Sachverhalten selbstständig Informationen sammeln und präsentieren • religiös-historische grafische Darstellungsformen analysieren und eigene Darstellungen erstellen • biblische und religiös relevante Texte durch selbstständig gewählte Zugänge erschließen (u. a. Perspektivwechsel)
Handlungskompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • respektvoll mit Angehörigen anderer Religionen, Konfessionen und Weltanschauungen kommunizieren und Unterschiede sowie Grenzen der Kooperation respektieren • vor dem Hintergrund religiöser Pluralität für eine wechselseitige Verständigung von Religion eintreten

Methodisch-didaktische Zugänge	Fächerübergreifende Kooperationen / Kooperation mit außerschulischen Partnern	Möglichkeiten für ein Feedback / Leistungsbewertung
Einzelarbeit, Partnerarbeit, Gruppenarbeit Plakate erstellen Film: Luther	GE: Reformation Experten der örtlichen evangelischen Kirchengemeinde	s. Leistungsbewertung (S. 83)

Distanzlernen

Aufbruch in eine neue Zeit: Reformation und Reformen in der Kirche – Martin Luther	Erklärvideo – Reformation: https://media.sodis.de/open/explainity/Reformation.mp4 Die 95 Thesen: https://www.tutory.de/bereitstellung/dokument/550a98e3-5991-4bb7-b16b-c4885bd0bee1 Der Lebensweg Martin Luthers: https://media.sodis.de/open/melt/AB_05_Leben_Luther.pdf Lernzielkontrolle: https://www.tutory.de/bereitstellung/dokument/0152d621-1f53-4b8b-9676-a29229e2c728
---	---

Themenbereich: Zusammenleben und füreinander da sein – Caritas und Diakonie	Jahrgangsstufe: 7	Lehrwerke: Wege des Glaubens 7/8 (Patmos) Treffpunkt RU 7/8 (Kösel) Kursbuch Religion Elementar 7/8 (Calwer)
--	--------------------------	---

Zuordnung im Kernlehrplan	Inhaltsfeld 2: Christlicher Glaube als Lebensorientierung Inhaltsfeld 3: Einsatz für Gerechtigkeit und Menschenwürde Inhaltsfeld 4: Kirche und andere Formen religiöser Gemeinschaft
Sachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • Beispiele für Ungerechtigkeit im Horizont der Einen Welt beschreiben • Möglichkeiten des Einsatzes für weltweite Gerechtigkeit benennen • Formen und Zielgruppen diakonischen Handelns beschreiben und unterscheiden • diakonisches Handeln als Ausdruck und Gestaltung christlich motivierter Nächstenliebe identifizieren • erläutern, auf welche Weise christlicher Glaube zum Einsatz für andere motiviert • den Einsatz für Menschenwürde als Konsequenz der biblischen Rede von der Gottesebenbildlichkeit des Menschen erläutern • den Einsatz für die gerechte Gestaltung der Lebensverhältnisse aller Menschen als Konsequenz des biblischen Verständnisses von Gerechtigkeit erklären
Urteilskompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • persönliche und gesellschaftliche Konsequenzen einer am biblischen Gerechtigkeitsbegriff und an der Wahrung der Menschenwürde orientierten Lebens- und Weltgestaltung an Beispielen erörtern • gesellschaftliches Engagement ausgewählter Gruppen bzw. Projekte mithilfe des biblischen Gerechtigkeitsbegriffs beurteilen • die Praxis religiöser und säkularer Gemeinschaften hinsichtlich ihres Beitrags für gelingendes Leben beurteilen

Methodenkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • zu religiös relevanten Sachverhalten selbstständig Informationen sammeln und präsentieren • biblische und religiös relevante Texte durch selbstständig gewählte Zugänge erschließen (u. a. Perspektivwechsel) • aus Medien (u. a. künstlerische Darstellungen) abstrakte Informationen und leitende Aussagen entnehmen, wiedergeben und deren Wirkung erläutern • sich selbstständig in der Bibel orientieren (Aufbau, Struktur, Inhaltsverzeichnis und Abkürzungen)
Handlungskompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • Handlungen und Verhaltensweisen zur Wahrnehmung von eigener Verantwortung aus christlicher Motivation prüfen und erproben • sich vor dem Hintergrund des christlichen Ideals der Nächstenliebe mit anderen sozial-ethischen Positionen auseinandersetzen • sich vor dem Hintergrund des jüdisch-christlichen Verständnisses von Menschenwürde und seinem universalen Geltungsanspruch argumentativ mit Vertretern relativistischer ethischer Positionen (u.a. Leistungsprinzip, Schönheitsideal) auseinandersetzen • Konsequenzen aus dem christlich motivierten Einsatz für die Würde des Menschen für das eigene Verhalten ableiten • zu aktuellen gesellschaftlichen Themen Ideen zur Bewältigung dieser Lebenswirklichkeit anhand von Deutungen zentraler biblischer Texte entfalten

Methodisch-didaktische Zugänge	Fächerübergreifende Kooperationen / Kooperation mit außerschulischen Partnern	Möglichkeiten für ein Feedback / Leistungsbewertung
Einzelarbeit, Partnerarbeit, Gruppenarbeit	Experten aus caritativen Einrichtungen	s. Leistungsbewertung (S. 83)

Distanzlernen

Zusammenleben und füreinander da sein – Caritas und Diakonie	Vielfältiges Material zum Thema Diakonie: https://www.diakonie.de/fileadmin/user_upload/Diakonie/Unterrichtsmaterial/P140112_Diakonie_U-Material_DiakonieSein_Sekl_140304.pdf Vielfältiges Material zum Thema Caritas: https://www.youngcaritas.de/material/materialien-fuer-schulen/materialien-fuer-schulen
---	---

Themenbereich: Judentum	Jahrgangsstufe: 7	Lehrwerke: Wege des Glaubens 7/8 (Patmos) Treffpunkt RU 7/8 (Kösel) Kursbuch Religion Elementar 7/8 (Calwer)
-----------------------------------	--------------------------	---

Zuordnung im Kernlehrplan	Inhaltsfeld 2: Christlicher Glaube als Lebensorientierung Inhaltsfeld 5: Religionen und Weltanschauungen im Dialog Inhaltsfeld 6: Religiöse Phänomene in Alltag und Kultur
Sachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • an Beispielen erklären, wie Jesus an die jüdische Tradition anknüpft und diese weiter ausführt • Formen und Merkmale des Gottesglaubens im Judentum identifizieren • die Grundstrukturen, Bekenntnisse und gemeinsamen Wurzeln (u.a. Monotheismus, Erzvätertradition) der drei abrahamitischen Weltreligionen darstellen • religiöse Elemente aus dem Judentum in ihren religiös-kulturellen Zusammenhang einordnen
Urteilskompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • die Bedeutung Jesu in der christlichen Tradition mit seiner Bedeutung in anderen religiösen bzw. säkularen Vorstellungen und Aussagen vergleichen und Einschätzungen dazu formulieren
Methodenkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • religiös relevante Sachverhalte im (schul-)öffentlichen Raum unter Zuhilfenahme von Medienprodukten (u.a. computergestützt) verständlich, adressatenorientiert und fachsprachlich korrekt präsentieren
Handlungskompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • in interreligiösen Gesprächen Auskunft bezüglich der Bedeutung von Person und Botschaft Jesu für evangelische Christen unter Berücksichtigung der Perspektive des Gesprächspartners oder der Gesprächspartnerin geben • die Perspektive einer anderen Religion probeweise einnehmen und durch diesen Perspektivwechsel ein vertieftes Verständnis der religiösen Praxis anderer Religionen sowie der eigenen gewinnen und die jeweiligen Perspektiven begründet vertreten

Methodisch-didaktische Zugänge	Fächerübergreifende Kooperationen / Kooperation mit außerschulischen Partnern	Möglichkeiten für ein Feedback / Leistungsbewertung
<p>Einzelarbeit, Partnerarbeit, Gruppenarbeit</p> <p>Plakate erstellen</p> <p>Gruppenpuzzle zu Feiern und Festen im Judentum</p> <p>Rollenspiele</p> <p>Jüdische Gebetsgegenstände</p>	<p>Besuch einer Synagoge und Gespräch mit einem Rabbi</p> <p>Besuch eines jüdischen Friedhofs</p>	<p>s. Leistungsbewertung (S. 83)</p>

Distanzlernen

Das Judentum – Christen leben aus einer jüdischen Wurzel

Kleines Lexikon des Judentums:

https://media.sodis.de/open/melt/ab13_1_judentum.pdf

Feste und Bräuche im Judentum:

https://unterrichten.zum.de/wiki/Lernpfade_Ethik/Feste_und_Br%C3%A4uche_im_Judentum

Synagoge:

https://media.sodis.de/open/melt/ab2_1_judentum.pdf

Das Volk Israel und seine Geschichte:

https://media.sodis.de/open/melt/al8_2_judentum.pdf

Israel und seine Nachbarn:

https://media.sodis.de/open/melt/ab12_1_judentum.pdf

Erklärvideo – Judentum in 5 Minuten:

<https://www.youtube.com/watch?v=NeZ8z7YiJdU>

Vergleich: jüdischer und christlicher Glaube:

https://media.sodis.de/open/melt/ab14_1_judentum.pdf

Gebetskleidung:

https://media.sodis.de/open/melt/ab4_1_judentum.pdf

Der Sabbat:

https://media.sodis.de/open/melt/ab1_judentum.pdf

Themenbereich: Gleichnisse und Wunder Jesu	Jahrgangsstufe: 7	Lehrwerke: Wege des Glaubens 7/8 (Patmos) Treffpunkt RU 7/8 (Kösel) Kursbuch Religion Elementar 7/8 (Calwer)
--	--------------------------	---

Zuordnung im Kernlehrplan	Inhaltsfeld 2: Christlicher Glaube als Lebensorientierung
Sachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • Wundererzählungen, Gleichnisse und Passagen der Bergpredigt als Möglichkeiten vom Reich Gottes zu sprechen identifizieren und deren Bedeutung als mögliches Orientierungsangebot beschreiben • den Gehalt der Wundertaten und Gleichnisse Jesu als Hoffnungsbotschaft beschreiben
Urteilskompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • die Wundertaten und Gleichnisse als Hoffnungsbotschaft Jesu beurteilen • sich mit der Frage der Umsetzbarkeit ausgewählter Passagen der Botschaft Jesu in der Gegenwart auseinandersetzen
Methodenkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • biblische und religiös relevante Texte durch selbstständig gewählte Zugänge erschließen (u. a. Perspektivwechsel) • charakteristische Eigenschaften von biblisch und religiös relevanten Texten sowie in ihnen vorliegende Ausprägungen religiöser Sprache erläutern (u.a. Psalm, Bekenntnis, Erzählung, Rechtstext) • einige ausgewählte Möglichkeiten des Zugangs und der Auslegung biblischer Texte beschreiben (u.a. historisch-kritischer Zugang)
Handlungskompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • in interreligiösen Gesprächen Auskunft bezüglich der Bedeutung der Botschaft Jesu für Christen geben

Methodisch-didaktische Zugänge	Fächerübergreifende Kooperationen / Kooperation mit außerschulischen Partnern	Möglichkeiten für ein Feedback / Leistungsbewertung
Einzelarbeit, Partnerarbeit, Gruppenarbeit Rollenspiele zu verschiedenen Wundergeschichten Standbilder	PK/Sowi: Frühere und aktuelle Gesellschaftsprobleme GE: Das römische Reich	s. Leistungsbewertung (S. 83)

Distanzlernen

Gleichnisse und Wunder Jesu	Gleichnisse verstehen! Kreative Zugänge zu Jesu Sprechen in Gleichnissen: https://www.schulentwicklung.nrw.de/materialdatenbank/material/view/3036
------------------------------------	--

Themenbereich: Propheten – Verkünder der Gerechtigkeit (<u>einen</u> exemplarisch für alle)	Jahrgangsstufe: 7	Lehrwerke: Wege des Glaubens 7/8 (Patmos) Treffpunkt RU 7/8 (Kösel) Kursbuch Religion Elementar 7/8 (Calwer)
---	--------------------------	---

Zuordnung im Kernlehrplan	Inhaltsfeld 3: Einsatz für Gerechtigkeit und Menschenwürde
Sachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • Merkmale biblisch-prophetischer Rede und Handlungen benennen und sie als Kritik gesellschaftlicher Unrechtsstrukturen identifizieren • Beispiele für Ungerechtigkeit im Horizont der Einen Welt beschreiben • Möglichkeiten des Einsatzes für weltweite Gerechtigkeit benennen • den Einsatz für die gerechte Gestaltung der Lebensverhältnisse aller Menschen als Konsequenz des biblischen Verständnisses von Gerechtigkeit erklären
Urteilskompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • persönliche und gesellschaftliche Konsequenzen einer am biblischen Gerechtigkeitsbegriff und an der Wahrung der Menschenwürde orientierten Lebens- und Weltgestaltung an Beispielen erörtern • gesellschaftliches Engagement ausgewählter Gruppen bzw. Projekte mithilfe des biblischen Gerechtigkeitsbegriffs beurteilen
Methodenkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • biblische und religiös relevante Texte durch selbstständig gewählte Zugänge erschließen (u. a. Perspektivwechsel)
Handlungskompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • als Voraussetzung für einen Dialog adressatenorientiert eigene differenzierte Standpunkte zu religiösen Fragen und Problemen formulieren • aus dem impulsgebenden Charakter biblischer Texte exemplarisch Entwürfe zur Bewältigung gegenwärtiger Lebenswirklichkeit entwickeln

Methodisch-didaktische Zugänge	Fächerübergreifende Kooperationen / Kooperation mit außerschulischen Partnern	Möglichkeiten für ein Feedback / Leistungsbewertung
Einzelarbeit, Partnerarbeit, Gruppenarbeit Standbilder, Rollenspiele		s. Leistungsbewertung (S. 83)

Distanzlernen

Propheten – Verkünder der Gerechtigkeit	<p>In Gottes Namen - Prophetinnen und Propheten künden Gottes Wort: https://www.schulentwicklung.nrw.de/materialdatenbank/material/view/3037</p> <p>"Mahner gestern und heute – aus Glauben die Zukunft gestalten": https://www.schulentwicklung.nrw.de/materialdatenbank/material/view/2658</p>
--	--

Themenbereich: Der Islam – eine abrahamitische Religion	Jahrgangsstufe: 8	Lehrwerke: Wege des Glaubens 7/8 (Patmos) Treffpunkt RU 7/8 (Kösel) Kursbuch Religion Elementar 7/8 (Calwer)
---	--------------------------	---

Zuordnung im Kernlehrplan	Inhaltsfeld 5: Religionen und Weltanschauungen im Dialog Inhaltsfeld 6: Religiöse Phänomene in Alltag und Kultur
Sachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • Formen und Merkmale des Gottesglaubens in Judentum, Christentum und Islam identifizieren und unterscheiden • die Grundstrukturen, Bekenntnisse und gemeinsamen Wurzeln (u.a. Monotheismus, Erzvätertradition) der drei abrahamitischen Weltreligionen darstellen • vor dem Hintergrund des evangelisch-christlichen Gottesbildes zentrale Gemeinsamkeiten und Unterschiede zum Verständnis Gottes in den großen Weltreligionen darstellen • religiöse Elemente aus dem Islam in ihren religiös-kulturellen Zusammenhang einordnen
Urteilskompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • die Konsequenzen unterschiedlicher religiöser und nicht religiöser Weltdeutungen für die Lebensgestaltung beurteilen
Methodenkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • zu religiös relevanten Sachverhalten selbstständig Informationen sammeln und präsentieren
Handlungskompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • die Perspektive einer anderen Religion probeweise einnehmen und durch diesen Perspektivwechsel ein vertieftes Verständnis der religiösen Praxis anderer Religionen sowie der eigenen gewinnen und die jeweiligen Perspektiven begründet vertreten

Methodisch-didaktische Zugänge	Fächerübergreifende Kooperationen / Kooperation mit außerschulischen Partnern	Möglichkeiten für ein Feedback / Leistungsbewertung
Einzelarbeit, Partnerarbeit, Gruppenarbeit Plakate erstellen Gruppenpuzzle zu den 5 Säulen des Islam Gebetshaltungen (performativ) Arbeit mit dem Koran	Besuch einer Moschee und Gespräch mit einem Imam	s. Leistungsbewertung (S. 83)

Distanzlernen

Der Islam – eine abrahamitische Religion	<ul style="list-style-type: none"> Arbeitsblätter und PPP zum Islam: https://www.schule-bw.de/faecher-und-schularten/gesellschaftswissenschaftliche-und-philosophische-faecher/ethik/unterricht-materialien-und-medien/ethik_9_10/glauben_ethos/ue_islam/unterrichtsmaterialien_islam Film (5 Säulen des Islams) und Arbeitsblätter https://www.planet-schule.de/wissenspool/islam/inhalt/unterricht.html
---	--

Themenbereich: Zwischen Gehorsam und Mündigkeit – Verantwortung für das eigene Leben	Jahrgangsstufe: 8	Lehrwerke: Wege des Glaubens 7/8 (Patmos) Treffpunkt RU 7/8 (Kösel) Kursbuch Religion Elementar 7/8 (Calwer)
---	--------------------------	---

Zuordnung im Kernlehrplan	Inhaltsfeld 1: Entwicklung einer eigenen religiösen Identität
Sachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • beschreiben, dass sie einmalig und Teil einer Gesellschaft sind, für sich und andere Verantwortung tragen und respektvoll miteinander umgehen sollten • unterschiedliche Lebensentwürfe (...) hinsichtlich ihrer identitätsstiftenden Bedeutung vergleichen und ihre Relevanz für das eigene Selbstverständnis erklären • die reformatorische Zuordnung von Freiheit und Verantwortung des Einzelnen vor Gott als Grundlage heutiger evangelischer Lebensgestaltung erläutern
Urteilskompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • Gestaltungsmöglichkeiten ihres Lebens sowie Veränderungen des Gottesbildes im eigenen Lebenslauf erörtern • Verschiedene religiöse und säkulare Menschenbilder analysieren und bewerten
Methodenkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • Aus Medien abstrakte Informationen und leitende Aussagen entnehmen, wiedergeben und deren Wirkung erläutern • Biblische und religiös relevante Texte durch selbstständig gewählte Zugänge erschließen • Religiös relevante Sachverhalte im (schul-)öffentlichen Raum unter Zuhilfenahme von Medienprodukten verständlich, adressatenorientiert und fachsprachlich korrekt präsentieren
Handlungskompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • Auf der Grundlage biblischer Bilder vom Menschen ihre eigene Position zu anderen religiösen und säkularen Menschenbildern vertreten • Gegenüber anderen religiösen und weltanschaulichen Vorstellungen einen eigenen Standpunkt vertreten und eigene Überzeugungen von denen andere abgrenzen

Methodisch-didaktische Zugänge	Fächerübergreifende Kooperationen / Kooperation mit außerschulischen Partnern	Möglichkeiten für ein Feedback / Leistungsbewertung
<p>Einzelarbeit, Partnerarbeit, Gruppenarbeit</p> <p>Referate zu verschiedenen Süchten</p> <p>Experimente: z.B. mit einer „Alkoholbrille“ einen bestimmen Weg im Klassenraum ablaufen, einen Ball in einen Korb werfen</p> <p>Film: z.B. Lauf um dein Leben</p>	<p>Experten aus Suchtpräventionen, Beratungsstellen</p>	<p>s. Leistungsbewertung (S. 83)</p>

Distanzlernen

<p>Zwischen Gehorsam und Mündigkeit – Verantwortung für das eigene Leben</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Verantwortung für Mensch und Umwelt (Arbeitsblätter) https://www.google.de/url?sa=t&rct=j&q=&esrc=s&source=web&cd=&ved=2ahUKEwi1qYbEkpbtAhUkyIUKHVBM A-8QFjADegQIBhAC&url=https%3A%2F%2Fwww.school-scout.de%2Fvorschau%2F48058%2Fverantwortung-fuer-mensch-und-umwelt-materialien-fuer-den-ethikunterricht.pdf&usg=AOvVaw38uuyVtBB0quoCcu1t_oce • Nehmen ohne zu geben? Die Suche nach Verantwortung (30- minütiger Film vom BR) https://www.br.de/fernsehen/ard-alpha/sendungen/campus/zukunft-jugend-verantwortung-112.html • Misereor (Ein Hilfswerk vorstellen) und Mitschüler informieren https://www.misereor.de/?msckid=c08a3ef9f68114b046e261439ef4c2c6&utm_source=bing&utm_medium=cpc&utm_campaign=01_Bing_Misereor_Brand_2020&utm_term=misereor&utm_content=Misereor_Exact
---	--

Themenbereich: Schuld und Vergebung – Das Gewissen meldet sich (inkl. 10 Gebote)	Jahrgangsstufe: 8	Lehrwerke: Wege des Glaubens 7/8 (Patmos) Treffpunkt RU 7/8 (Kösel) Kursbuch Religion Elementar 7/8 (Calwer)
--	--------------------------	---

Zuordnung im Kernlehrplan	Inhaltsfeld 1: Entwicklung einer eigenen religiösen Identität Inhaltsfeld 2: Christlicher Glaube als Lebensorientierung
Sachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • beschreiben, dass sie einmalig und Teil einer Gemeinschaft sind, für sich und andere Verantwortung tragen und respektvoll miteinander umgehen sollten
Urteilskompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • Gestaltungsmöglichkeiten ihres Lebens (...) erörtern
Methodenkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • aus Medien (u. a. künstlerische Darstellungen) abstrakte Informationen und leitende Aussagen entnehmen, wiedergeben und deren Wirkung erläutern
Handlungskompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • Handlungen und Verhaltensweisen zur Wahrnehmung von eigener Verantwortung aus christlicher Motivation prüfen und erproben • Formen, Motive und Ziele gesellschaftlicher Handlungsweisen zur Wahrung der Menschenwürde und weltweiter Gerechtigkeit an ausgewählten Beispielen aus christlicher Perspektive prüfen und eine eigene reflektierte Haltung dazu entwickeln

Methodisch-didaktische Zugänge	Fächerübergreifende Kooperationen / Kooperation mit außerschulischen Partnern	Möglichkeiten für ein Feedback / Leistungsbewertung
Einzelarbeit, Partnerarbeit, Gruppenarbeit Plakate erstellen Fallbeispiele Schuld und Gewissen Kreative Erarbeitung der einzelnen Gebote (Plakat, Film, Standbild, Modellage, etc.)		s. Leistungsbewertung (S. 83)

Distanzlernen

Schuld und Vergebung - Das Gewissen meldet sich	<ul style="list-style-type: none">• Musikvideo (Die Toten Hosen – Paradies) https://www.youtube.com/watch?v=Gq2BUsuELsA&list=PL5aibTkK3RFLFmFKsMdYkzVCG3GcXRrSF&index=11&t=0s• Dilemma-Geschichten https://religionsunterricht.net/blog/presentation-zu-einer-dilemma-geschichte/• Film: Der Prinz von Ägypten (Disney) – Die 10 Gebote https://www.youtube.com/watch?v=FTothMgMuy0• Die 10 Gebote (Arbeitsblätter zum Herunterladen nach Registrierung mit E-Mail-Adresse) https://www.meinunterricht.de/arbeitsblaetter/religion-ethik/die-zehn-gebote-als-angebot-gottes/dokument/die-zehn-gebote/?optin_redirect=https%3A%2F%2Fapp.meinunterricht.de%2Fdoc%2F5b8e339060814c00108587c7
--	---

Themenbereich: Gotteserfahrungen / Gottesbilder	Jahrgangsstufe: 8	Lehrwerke: Wege des Glaubens 7/8 (Patmos) Treffpunkt RU 7/8 (Kösel) Kursbuch Religion Elementar 7/8 (Calwer)
---	--------------------------	---

Zuordnung im Kernlehrplan	Inhaltsfeld 1: Entwicklung einer eigenen religiösen Identität Inhaltsfeld 5: Religionen und Weltanschauungen im Dialog
Sachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • Formen und Merkmale des Gottesglaubens in Judentum, Christentum und Islam identifizieren und unterscheiden • die Grundstrukturen, Bekenntnisse und gemeinsamen Wurzeln (u.a. Monotheismus, Erzvätertradition) der drei abrahamitischen Weltreligionen darstellen • vor dem Hintergrund des evangelisch-christlichen Gottesbildes zentrale Gemeinsamkeiten und Unterschiede zum Verständnis Gottes in den großen Weltreligionen darstellen • wesentliche Züge der Rede von Gott und dem Menschen im Alten und neuen Testament benennen • unterschiedliche Gottesvorstellungen menschlichen Erfahrungen zuordnen
Urteilskompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • Veränderungen des Gottesbildes im eigenen Lebenslauf erörtern und Ansätze eines eigenen Standpunktes zur Frage nach Gott entwickeln
Methodenkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • zu religiös relevanten Sachverhalten selbstständig Informationen sammeln und präsentieren
Handlungskompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • gegenüber anderen religiösen und weltanschaulichen Vorstellungen einen eigenen Standpunkt vertreten und eigene Überzeugungen von denen anderer abgrenzen • vor dem Hintergrund religiöser Pluralität für eine wechselseitige Verständigung von Religionen eintreten

Methodisch-didaktische Zugänge	Fächerübergreifende Kooperationen / Kooperation mit außerschulischen Partnern	Möglichkeiten für ein Feedback / Leistungsbewertung
Einzelarbeit, Partnerarbeit, Gruppenarbeit Plakate erstellen (Bilder / Vorstellungen von Gott) Fantasiereise	KU: Präsentation verschiedener Gottesvorstellungen	s. Leistungsbewertung (S. 83)

Distanzlernen

Gottes-erfahrungen und Gottes-bilder	<ul style="list-style-type: none"> Arbeitsblätter und Abbildungen aus der Kunst https://www.erzdioezese-wien.at/dl/OusuJKJNKoOmJqx4KJK/02_Biblische_Gottesbilder_und_-erfahrungen-klein_pdf Ist Gott einer von uns? – Musikvideo (Joan Osborne – One of us) https://www.youtube.com/watch?v=5G5XzQN_SDM
---	---

Themenbereich: Glaube und Aberglaube – Okkultismus	Jahrgangsstufe: 8	Lehrwerke: Wege des Glaubens 7/8 (Patmos) Treffpunkt RU 7/8 (Kösel) Kursbuch Religion Elementar 7/8 (Calwer)
--	--------------------------	---

Zuordnung im Kernlehrplan	Inhaltsfeld 5: Religionen und Weltanschauungen im Dialog Inhaltsfeld 6: Religiöse Phänomene in Alltag und Kultur
Sachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • Gemeinsamkeiten und Unterschiede von ausgewählten Weltanschauungen und Weltansichten, Wahrheits- und Wirklichkeitskonzepten beschreiben • Die Absichten von Elementen religionsähnlicher Weltansichten im Vergleich zur Absicht christlicher Aussagen deuten • Die Verwendung religiöser Symbole und Rituale in neuen Zusammenhängen in ihrer jeweiligen Funktionalität erläutern
Urteilskompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • Elemente religionsähnlicher Weltansichten im Alltag und deren Wirkungsabsicht im Vergleich mit christlichen Aussagen bewerten
Methodenkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • Zu religiös relevanten Sachverhalten selbstständig Informationen sammeln und präsentieren • Religiös relevante Sachverhalte im (schul-)öffentlichen Raum unter Zuhilfenahme von Medienprodukten verständlich, adressatenorientiert und fachsprachlich korrekt präsentieren
Handlungskompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • Ihren eigenen Standpunkt zu religiösen, nicht religiösen und religionsähnlichen Erfahrungen und Überzeugungen formulieren

Methodisch-didaktische Zugänge	Fächerübergreifende Kooperationen / Kooperation mit außerschulischen Partnern	Möglichkeiten für ein Feedback / Leistungsbewertung
Einzelarbeit, Partnerarbeit, Gruppenarbeit Plakate erstellen		s. Leistungsbewertung (S. 83)

Distanzlernen

Glaube und Aberglaube	<ul style="list-style-type: none">• Was ist Aberglaube? https://www.rbb-online.de/schulstunde-glaube/unterrichtsmaterial/Wie_geht_Glauben/3_A_4_Aberglaube.file.html/C_schlau_Aberglaube.pdfhttps://www.meinunterricht.de/arbeitsblaetter/religion-ethik/aberglaube/dokument/glauben-und-aberglauben/?optin_redirect=https%3A%2F%2Fapp.meinunterricht.de%2Fdoc%2F510bb188d8d2ce66c47fd625• Was ist Aberglaube? – Logo erklärt https://www.youtube.com/watch?v=dDXIC-q27fw
------------------------------	--

Themenbereich: Geschaffen als Mann und Frau – Schöpfung und Evolution	Jahrgangsstufe: 9	Lehrwerke: Zeichen der Hoffnung 9/10 (Patmos) Treffpunkt RU 9/10 (Kösel) Kursbuch Religion Elementar 9/10 (Calwer)
---	--------------------------	---

Zuordnung im Kernlehrplan	<p>Inhaltsfeld 1: Entwicklung einer eigenen religiösen Identität</p> <p>Inhaltsfeld 2: Christlicher Glaube als Lebensorientierung</p> <p>Inhaltsfeld 3: Einsatz für Gerechtigkeit und Menschenwürde</p> <p>Inhaltsfeld 6: Religiöse Phänomene in Alltag und Kultur</p>
Sachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • beschreiben, dass sie einmalig und Teil einer Gemeinschaft sind, für sich und andere Verantwortung tragen und respektvoll miteinander umgehen sollten • ihre Identität als Geschöpf Gottes deuten und den Glauben an Gott als Grundhaltung für eigenes Verhalten erläutern • den Einsatz für Menschenwürde als Konsequenz der biblischen Rede von der Gottesebenbildlichkeit des Menschen erläutern • Herkunft, Absicht und Wirkung von Elementen religionsähnlicher Weltansichten im Alltag darlegen
Urteilskompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • persönliche und gesellschaftliche Konsequenzen einer am biblischen Gerechtigkeitsbegriff und an der Wahrung der Menschenwürde orientierten Lebens- und Weltgestaltung an Beispielen erörtern • Elemente religionsähnlicher Weltansichten im Alltag und deren Wirkungsabsicht im Vergleich mit christlichen Aussagen bewerten
Methodenkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • aus Medien (u. a. künstlerische Darstellungen) abstrakte Informationen und leitende Aussagen entnehmen, wiedergeben und deren Wirkung erläutern
Handlungskompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • zu aktuellen gesellschaftlichen Themen Ideen zur Bewältigung dieser Lebenswirklichkeit anhand

	<p>von Deutungen zentraler biblischer Texte entfalten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Handlungen und Verhaltensweisen zur Wahrnehmung von eigener Verantwortung aus christlicher Motivation prüfen und erproben • Formen, Motive und Ziele gesellschaftlicher Handlungsweisen zur Wahrung der Menschenwürde und weltweiter Gerechtigkeit an ausgewählten Beispielen aus christlicher Perspektive prüfen und eine eigene reflektierte Haltung dazu äußern • sich vor dem Hintergrund des christlichen Ideals der Nächstenliebe mit anderen sozial-ethischen Positionen auseinandersetzen • Konsequenzen aus dem christlich motivierten Einsatz für die Würde des Menschen für das eigene Verhalten ableiten
--	---

Methodisch-didaktische Zugänge	Fächerübergreifende Kooperationen / Kooperation mit außerschulischen Partnern	Möglichkeiten für ein Feedback / Leistungsbewertung
<p>Einzelarbeit, Partnerarbeit, Gruppenarbeit</p> <p>Plakate erstellen (z.B. Demoplakate für Umweltschutz)</p> <p>Fotos</p> <p>Rollenspiel (Umgang mit Menschen mit Behinderung)</p> <p>Lieder (z.B. Krone der Schöpfung von Udo Jürgens)</p>	<p>Bl: Artgerechte Tierhaltung</p> <p>Besuch auf einem Bauernhof (Tierhaltung)</p>	<p>s. Leistungsbewertung (S. 83)</p>

Distanzlernen

Geschaffen als Mann und Frau – Schöpfung und Evolution	<p>Rede des Indianerhäuptlings Seattle – Wir sind ein Teil der Erde, sie ist kein Besitz der Menschen: http://www.geschichteinchronologie.com/am-N-prim-nations/chiefs/haeuptling-Seattle-rede.htm</p> <p>Film zur Schöpfung: www.youtube.com/watch?v=jCebMOxzREM</p> <p>Film zur Evolution: www.youtube.com/watch?v=hOfRNOKihOU</p> <p>Earth Song: www.youtube.com/watch?v=XAi3VTSdTxU</p> <p>Karikaturen (Schöpfung): https://de.toonpool.com/tag_gallery_sch%25C3%25B6pfung</p>
---	--

Themenbereich: Menschen verfügen über Menschen – Ehrfurcht vor dem Geschenk des Lebens (5. Gebot -> §218)	Jahrgangsstufe: 9	Lehrwerke: Zeichen der Hoffnung 9/10 (Patmos) Treffpunkt RU 9/10 (Kösel) Kursbuch Religion Elementar 9/10 (Calwer)
---	--------------------------	---

Zuordnung im Kernlehrplan	Inhaltsfeld 1: Entwicklung einer eigenen religiösen Identität Inhaltsfeld 3: Einsatz für Gerechtigkeit und Menschenwürde
Sachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • Beschreiben, dass sie einmalig und Teil einer Gemeinschaft sind, für sich und andere Verantwortung tragen und respektvoll miteinander umgehen sollten • Den Einsatz für Menschenwürde und Freiheit als Konsequenz der biblischen Rede von der Gotesebenbildlichkeit des Menschen erläutern
Urteilskompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • Persönliche und gesellschaftliche Konsequenzen einer am biblischen Gerechtigkeitsbegriff und an der Wahrung der Menschenwürde orientierten Lebens- und Weltgestaltung an Beispielen erläutern • Zur Sichtbarkeit vielfältiger Lebensformen und zur konsequenten Ächtung jeglicher Diskriminierung begründet Stellung beziehen
Methodenkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • Zu religiös relevanten Sachverhalten selbstständig Informationen beschaffen und präsentieren • Religiös relevante Sachverhalte im (schul-)öffentlichen Raum unter Zuhilfenahme von Medienprodukten verständlich, adressatenorientiert und fachsprachlich korrekt präsentieren
Handlungskompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • Sich vor dem Hintergrund des christlichen Ideals der Nächstenliebe mit anderen sozialetischen Positionen auseinandersetzen

Methodisch-didaktische Zugänge	Fächerübergreifende Kooperationen / Kooperation mit außerschulischen Partnern	Möglichkeiten für ein Feedback / Leistungsbewertung
Einzelarbeit, Partnerarbeit, Gruppenarbeit Fotos Videoclips Film: 24 Wochen	BI: Empfängnisverhütung, Pränataldiagnostik Einladen eines Mediziners (Gynäkologe)	s. Leistungsbewertung (S. 83)

Distanzlernen

Thema	Unterthema mit Material
Menschen verfügen über Menschen – Ehrfurcht vor dem Geschenk des Lebens	<p><u>Künstliche Befruchtung:</u> Künstliche Befruchtung im Christentum Religionen-entdecken - Die Welt der Religion für Kinder erklärt (religionen-entdecken.de)</p> <p><u>Schwangerschaftsabbruch:</u> Abtreibung im Christentum Religionen-entdecken - Die Welt der Religion für Kinder erklärt (religionen-entdecken.de) Du sollst nicht töten: Abtreibungsverbote und christliche Ethik evangelisch.de BMFSFJ - Schwangerschaftsabbruch nach § 218 Strafgesetzbuch</p> <p>Darstellung der gültigen Rechtslage und Recherche über die Positionen der christlichen Kirchen</p> <p><u>Empfängnisverhütung:</u> Kirche und Empfängnisregelung: Mehr Verbot als Angebot - katholisch.de</p>

Recherche über Methoden zur Empfängnisverhütung und deren Qualität

Positionen der evangelischen und katholischen Kirche eruieren und gegenüberstellen

Pränataldiagnostik:

[Genetik: Der Traum vom perfekten Kind | Odysso – Wissen im SWR - YouTube](#)

Recherche über Methoden der Pränataldiagnostik und Erstellen einer Tabelle mit Chancen und Risiken der einzelnen Methoden

Sterbehilfe:

[Ich will so nicht mehr leben! Streitfall Sterbehilfe | WDR Doku - YouTube](#)

Recherche zum Thema „Sterbehilfe“

a) Arten der Sterbehilfe

b) Rechtslage

Ansehen des Videos „Streitfall Sterbehilfe“ und Verfassen einer eigenen Argumentation zum Thema „Sterbehilfe“ (min. 1 Din-A4-Seite)

Themenbereich: Vom Tod zum Leben – Tod und Auferstehung Jesu Christi	Jahrgangsstufe: 9	Lehrwerke: Zeichen der Hoffnung 9/10 (Patmos) Treffpunkt RU 9/10 (Kösel) Kursbuch Religion Elementar 9/10 (Calwer)
--	--------------------------	---

Zuordnung im Kernlehrplan	Inhaltsfeld 2: Christlicher Glaube als Lebensorientierung Inhaltsfeld 6: Religiöse Phänomene in Alltag und Kultur
Sachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> historische Hintergründe der Passionsgeschichte beschreiben sowie historische von bekenntnisthafter Rede von der Auferweckung unterscheiden Abschnitte der Passionsgeschichte als Spiegelung menschlicher Grunderfahrungen deuten die Rede von der Auferweckung Jesu als Grundlage christlicher Hoffnung deuten
Urteilskompetenz	<ul style="list-style-type: none"> zentrale Aussagen der Osterbotschaft hinsichtlich ihrer Gegenwartsrelevanz beurteilen die Bedeutung von christlichen Festen und Ritualen bezüglich der Relevanz für ihr eigenes Leben und das von anderen beurteilen
Methodenkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> biblische und religiös relevante Texte durch selbstständig gewählte Zugänge erschließen (u. a. Perspektivwechsel)
Handlungskompetenz	<ul style="list-style-type: none"> in interreligiösen Gesprächen Auskunft bezüglich der Bedeutung von Person und Botschaft Jesu für evangelische Christen geben

Methodisch-didaktische Zugänge	Fächerübergreifende Kooperationen / Kooperation mit außerschulischen Partnern	Möglichkeiten für ein Feedback / Leistungsbewertung
Einzelarbeit, Partnerarbeit, Gruppenarbeit Fotos Kreative Gestaltung eines Kreuzwegs	EK: Karte von Jerusalem (Via Dolorosa) Begehung eines Kreuzwegs	s. Leistungsbewertung (S. 83)

Distanzlernen

Thema	Unterthema mit Material
Vom Tod zum Leben – Tod und Auferstehung Jesu Christi	<p><u>Auferstehung:</u></p> <p>Auferstehung – EKD</p> <p>Vergleich der vier Evangelien in Bezug auf die Auferstehung Jesu</p> <p>Was bedeutet Auferstehung? - YouTube</p> <p>Die Auferstehung Jesu - YouTube</p> <p>Wie stellst du dir die Auferstehung vor (geistig oder leiblich)?</p> <p>Inkl. 1 Kor 15, 1-58</p> <p>Die Ostergeschichte - Von einem Zeichner dargestellt - YouTube</p>

Themenbereich: Gerechtigkeit schafft Frieden (Bergpredigt)	Jahrgangsstufe: 9	Lehrwerke: Zeichen der Hoffnung 9/10 (Patmos) Treffpunkt RU 9/10 (Kösel) Kursbuch Religion Elementar 9/10 (Calwer)
--	--------------------------	---

Zuordnung im Kernlehrplan	Inhaltsfeld 1: Entwicklung einer eigenen religiösen Identität Inhaltsfeld 2: Christlicher Glaube als Lebensorientierung Inhaltsfeld 3: Einsatz für Gerechtigkeit und Menschenwürde
Sachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • Wundererzählungen, Gleichnisse und Passagen der Bergpredigt als Möglichkeiten vom Reich Gottes zu sprechen identifizieren und deren Bedeutung als mögliches Orientierungsangebot beschreiben • den Gehalt der Bergpredigt Jesu erläutern • Beispiele für Ungerechtigkeit im Horizont der Einen Welt beschreiben • Möglichkeiten des Einsatzes für weltweite Gerechtigkeit benennen • erläutern, auf welche Weise christlicher Glaube zum Einsatz für andere motiviert • den Einsatz für Menschenwürde als Konsequenz der biblischen Rede von der Gottesebenbildlichkeit des Menschen erläutern • den Einsatz für die gerechte Gestaltung der Lebensverhältnisse aller Menschen als Konsequenz des biblischen Verständnisses von Gerechtigkeit erklären
Urteilskompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • die Realisierbarkeit ethischer Implikationen der Botschaft Jesu vom Reich Gottes erörtern • sich mit der Frage der Umsetzbarkeit ausgewählter Passagen der Botschaft Jesu in der Gegenwart auseinandersetzen • persönliche und gesellschaftliche Konsequenzen einer am biblischen Gerechtigkeitsbegriff und an der Wahrung der Menschenwürde orientierten Lebens- und Weltgestaltung an Beispielen erörtern

Methodenkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • sich selbstständig in der Bibel orientieren (Aufbau, Struktur, Inhaltsverzeichnis und Abkürzungen) • biblische und religiös relevante Texte durch selbstständig gewählte Zugänge erschließen (u. a. Perspektivwechsel)
Handlungskompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • zu aktuellen gesellschaftlichen Themen Ideen zur Bewältigung dieser Lebenswirklichkeit anhand von Deutungen zentraler biblischer Texte entfalten • Formen, Motive und Ziele gesellschaftlicher Handlungsweisen zur Wahrung der Menschenwürde und weltweiter Gerechtigkeit an ausgewählten Beispielen aus christlicher Perspektive prüfen und eine eigene reflektierte Haltung dazu entwickeln • sich vor dem Hintergrund des christlichen Ideals der Nächstenliebe mit anderen sozial-ethischen Positionen auseinandersetzen • Konsequenzen aus dem christlich motivierten Einsatz für die Würde des Menschen für das eigene Verhalten ableiten

Methodisch-didaktische Zugänge	Fächerübergreifende Kooperationen / Kooperation mit außerschulischen Partnern	Möglichkeiten für ein Feedback / Leistungsbewertung
Einzelarbeit, Partnerarbeit, Gruppenarbeit Fotos Lerntheke		s. Leistungsbewertung (S. 83)

Distanzlernen

Thema	Unterthema mit Material
Gerechtigkeit schafft Frieden- die Bergpredigt	<p>Die Bergpredigt, die wichtigsten Aspekte: https://blogs.rpi-virtuell.de/stamerrusek2/modul-7-die-bergpredigt/</p> <p>Modul 7 downloaden und mögliche Aufgabenstellungen in der Datei beachten</p> <p>Die Bergpredigt einfach erklärt (Cartoon): https://www.youtube.com/watch?v=fVvf27a7g2k</p> <p>Einzelne Filmabschnitte anschauen und kurze Projekte dazu erstellen lassen, in eigenen Worten erläutern lassen,...</p> <p>Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none">- Notiert die neue Werteordnung bzw. das Menschenbild Jesu- Welche Bedeutung haben Salz und Licht für dich? Unter welchen Bedingungen bleiben „Salz und Licht“ in einem Menschenleben verborgen, unerkannt und ungelebt?- Skizziere zu einer Antithese ein Symbol

Themenbereich: Sinn des Lebens	Jahrgangsstufe: 10	Lehrwerke: Zeichen der Hoffnung 9/10 (Patmos) Treffpunkt RU 9/10 (Kösel) Kursbuch Religion Elementar 9/10 (Calwer)
--	---------------------------	---

Zuordnung im Kernlehrplan	Inhaltsfeld 1: Entwicklung einer eigenen religiösen Identität
Sachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • unterschiedliche Lebensentwürfe von Männern und Frauen hinsichtlich ihrer identitätsstiftenden Bedeutung vergleichen und ihre Relevanz für das eigene Selbstverständnis erklären • Gestaltungsmöglichkeiten ihres Lebens sowie Veränderungen des Gottesbildes im eigenen Lebenslauf erörtern und Ansätze eines eigenen Standpunktes zur Frage nach Gott entwickeln
Urteilskompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • Gestaltungsmöglichkeiten ihres Lebens erörtern • Verschiedene religiöse und säkulare Menschenbilder analysieren und Bewerten
Methodenkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • aus Medien (u. a. künstlerische Darstellungen) abstrakte Informationen und leitende Aussagen entnehmen, wiedergeben und deren Wirkung erläutern • zu religiös relevanten Sachverhalten selbstständig Informationen sammeln und präsentieren
Handlungskompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • eigene und andere Geschlechterrollenverständnisse vor dem Hintergrund biblischer Bilder von Mann und Frau bewerten

Methodisch-didaktische Zugänge	Fächerübergreifende Kooperationen / Kooperation mit außerschulischen Partnern	Möglichkeiten für ein Feedback / Leistungsbewertung
Einzelarbeit, Partnerarbeit, Gruppenarbeit		s. Leistungsbewertung (S. 83)

Distanzlernen

Thema	Unterthema mit Material
Sinn des Lebens	<p>Definition des Begriffs Identität</p> <p>https://www.youtube.com/watch?v=AH5gtVpXCNI</p> <p>Entwicklung einer eigenen Identität, Männerbild, Frauenbild</p> <p>https://www.klicksafe.de/themen/medienethik/mediale-frauen-und-maennerbilder/wer-bin-ich-die-schwierige-frage-nach-der-eigenen-identitaet/</p> <p>Religiöse Identität</p> <p>https://www.rpi-loccum.de/meta/suche?utf8=%E2%9C%93&query=religi%C3%B6se+Identit%C3%A4t&button=</p> <p>Recherche zu verschiedenen Wegen, den Glauben zu leben und ausführliche Dokumentation eines Weges</p> <p>Sinnvoll oder sinnlos?</p> <p>One Minute Fly (official) - YouTube</p> <p>Schauen den Kurzfilm „One minute fly an“ und bearbeite die folgenden Aufgaben:</p> <p>a) Ist das Leben der Fliege sinnvoll oder sinnlos? Begründe!</p> <p>b) Entwirf eine eigene „bucket list“</p>

Themenbereich: Lernen aus einer unheilvollen Geschichte – Kirche im Nationalsozialismus	Jahrgangsstufe: 10	Lehrwerke: Zeichen der Hoffnung 9/10 (Patmos) Treffpunkt RU 9/10 (Kösel) Kursbuch Religion Elementar 9/10 (Calwer)
--	---------------------------	---

Zuordnung im Kernlehrplan	Inhaltsfeld 1: Entwicklung einer eigenen religiösen Identität Inhaltsfeld 3: Einsatz für Gerechtigkeit und Menschenwürde Inhaltsfeld 4: Kirche und andere Formen religiöser Gemeinschaft Inhaltsfeld 5: Religionen und Weltanschauungen im Dialog
Sachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • an Beispielen grundlegende Aspekte der Beziehung von Kirche zu Staat und Gesellschaft im Verlauf der Geschichte in der Gegenwart darlegen • erklären, warum sich Christinnen und Christen gegen Unrecht politisch engagieren und ggf. auch Widerstand leisten • politische Ideologien und säkulare Weltanschauungen identifizieren und von religiösen Weltansichten unterscheiden • religiöse Symbole, Phänomene, Deutungen und Handlungen ihren jeweiligen historischen, sozialgeschichtlichen und wirkungsgeschichtlichen Kontexten zuordnen und ggf. in Beziehung zu ihrer eigenen Biografie setzen
Urteilskompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • persönliche und gesellschaftliche Konsequenzen einer am biblischen Gerechtigkeitsbegriff und an der Wahrung der Menschenwürde orientierten Lebens- und Weltgestaltung an Beispielen erläutern • gesellschaftliches Engagement ausgewählter Gruppen bzw. Projekte mithilfe des biblischen Gerechtigkeitsbegriffs beurteilen • die Konsequenzen unterschiedlicher religiöser und nicht religiöser Weltanschauungen für die Lebensgestaltung beurteilen • aus christlicher Perspektive zu politischen, ideologischen, säkularen Weltanschauungen und den anderen Weltreligionen begründet Stellung beziehen

Methodenkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • religiös-historische grafische Darstellungsformen analysieren und eigene Darstellungen entwickeln • aus Medien (u. a. künstlerische Darstellungen) abstrakte Informationen und leitende Aussagen entnehmen, wiedergeben und deren Wirkung erläutern • religiös relevante Sachverhalte im (schul-)öffentlichen Raum unter Zuhilfenahme von Medienprodukten (u.a. computergestützt) verständlich), adressatenorientiert und fachgerecht korrekt präsentieren
Handlungskompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • auf der Grundlage biblischer Bilder vom Menschen ihre eigene Position zu anderen religiösen und säkularen Menschenbildern vertreten

Methodisch-didaktische Zugänge	Fächerübergreifende Kooperationen / Kooperation mit außerschulischen Partnern	Möglichkeiten für ein Feedback / Leistungsbewertung
Einzelarbeit, Partnerarbeit, Gruppenarbeit Projekte (Kent-School, Stolperseine)	GE: Deutschland zur Zeit des Nationalsozialismus Besuch Kent School Hostert, ggf. Zeitzeugen	s. Leistungsbewertung (S. 83)

Distanzlernen

<p>Lernen aus einer unheilvollen Geschichte -</p> <p>Kirche im Nationalsozialismus</p>	<p>Informationen zu Kirche im 3. Reich https://material.rpi-virtuell.de/themenseite/kirche-im-nationalsozialismus/</p> <p>Widerstand https://material.rpi-virtuell.de/material/mutige-menschen-widerstand-im-dritten-reich/</p> <p>Zeitzeugenbericht https://www.youtube.com/watch?v=Mdi2hrLtqJg</p> <p>Mahnmal entwerfen und bauen</p>
--	--

Themenbereich: Einander lieben, miteinander Leben – als Mann und Frau schuf er sie	Jahrgangsstufe: 10	Lehrwerke: Zeichen der Hoffnung 9/10 (Patmos) Treffpunkt RU 9/10 (Kösel) Kursbuch Religion Elementar 9/10 (Calwer)
--	---------------------------	---

Zuordnung im Kernlehrplan	Inhaltsfeld 1: Entwicklung einer eigenen religiösen Identität Inhaltsfeld 3: Einsatz für Gerechtigkeit und Menschenwürde
Sachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • beschreiben, dass sie einmalig und Teil einer Gemeinschaft sind, für sich und andere Verantwortung tragen und respektvoll miteinander umgehen sollten • unterschiedliche Lebensentwürfe von Männern und Frauen hinsichtlich ihrer identitätsstiftenden Bedeutung vergleichen und ihre Relevanz für das eigene Selbstverständnis erklären
Urteilskompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • eigene und andere Geschlechterrollenverständnisse vor dem Hintergrund biblischer Bilder von Mann und Frau bewerten • zur Sichtbarkeit vielfältiger Lebensformen und zur konsequenten Ächtung jeglicher Diskriminierung begründet Stellung beziehen
Methodenkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • biblische und religiös relevante Texte durch selbstständig gewählte Zugänge erschließen (u. a. Perspektivwechsel)
Handlungskompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • auf der Grundlage biblischer Bilder vom Menschen ihre eigene Position zu anderen religiösen und säkularen Menschenbildern vertreten

Methodisch-didaktische Zugänge	Fächerübergreifende Kooperationen / Kooperation mit außerschulischen Partnern	Möglichkeiten für ein Feedback / Leistungsbewertung
Einzelarbeit, Partnerarbeit, Gruppenarbeit Partnervermittlungen Online-Dating-Portale	BI: Sexualerziehung	s. Leistungsbewertung (S. 83)

Distanzlernen

Einander lieben, miteinander leben- als Mann und Frau schuf er sie (Liebe, Partnerschaft, Ehe)	<p>Schöpfungsgeschichte, Recherche zu Liebe in der Bibel https://www.bibleserver.com/</p> <p>Das Sakrament der Ehe https://www.katholisch.de/artikel/4505-ehe</p> <p>Liebe im Religionsunterricht https://www.google.com/url?sa=t&rct=j&q=&esrc=s&source=web&cd=&ved=2ahUKEwisp-Il_IntAhWRy4UKHYAGBsMQFjACegQIBBAC&url=https%3A%2F%2Frpi-ekkw-ekhn.de%2Ffileadmin%2Fdownload-alt%2Fbbs%2Fue_all_you_need_is_love.pdf&usg=AOvVaw1EWeA8ToVLMaKcws1aAWK</p> <p>Referat zu einem ausgewählten Thema im Bereich Liebe, z. B. Homosexualität etc. (Video erstellen)</p>
---	---

Themenbereich: Sterben und Tod – Vollendung und ewiges Leben (inkl. Theodizee)	Jahrgangsstufe: 10	Lehrwerke: Zeichen der Hoffnung 9/10 (Patmos) Treffpunkt RU 9/10 (Kösel) Kursbuch Religion Elementar 9/10 (Calwer)
--	---------------------------	---

Zuordnung im Kernlehrplan	Inhaltsfeld 1: Entwicklung einer eigenen religiösen Identität Inhaltsfeld 2: Christlicher Glaube als Lebensorientierung
Sachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • Ihre Identität als Geschöpf Gottes deuten • Die Rede von der Auferweckung Jesu als Grundlage christlicher Hoffnung deuten
Urteilskompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • Persönliche und gesellschaftliche Konsequenzen einer am biblischen Gerechtigkeitsbegriff und an der Wahrung der Menschenwürde orientierten Lebens- und Weltgestaltung an Beispielen erörtern • Eigene Standpunkte zu menschlichen Verhaltensweisen sowie zu religiösen und ethischen Fragen begründen und vertreten
Methodenkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • Zu religiös relevanten Sachverhalten selbstständig Informationen beschaffen und präsentieren • Religiös relevante Sachverhalte im (schul-)öffentlichen Raum unter Zuhilfenahme von Medienprodukten verständlich, adressatenorientiert und fachsprachlich korrekt präsentieren
Handlungskompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • Zu aktuellen gesellschaftlichen Themen Ideen zur Bewältigung dieser Lebenswirklichkeit anhand von Deutungen zentraler biblischer Texte entfalten • Handlungen und Verhaltensweisen zur Wahrnehmung von eigener Verantwortung aus christlicher Motivation prüfen und erproben • Formen, Motive und Ziele gesellschaftlicher Handlungsweisen zur Wahrung der Menschenwürde aus christlicher Perspektive prüfen und eine eigene reflektierte Haltung dazu äußern

Methodisch-didaktische Zugänge	Fächerübergreifende Kooperationen / Kooperation mit außerschulischen Partnern	Möglichkeiten für ein Feedback / Leistungsbewertung
Einzelarbeit, Partnerarbeit, Gruppenarbeit Partnerpuzzle Plakate gestalten Film: z.B. Das Meer in mir	Besuch eins Hospizes, Experten aus einem Hospiz einladen Besuch Bestattungsunternehmen	s. Leistungsbewertung (S. 83)

Distanzlernen

Sterben und Tod – Vollendung und ewiges Leben (inkl. Theodizee)	Umgang mit Sterben und Tod https://material.rpi-virtuell.de/material/unterrichtsmaterial-zum-umgang-mit-sterben-und-tod/ Was stirbt – was lebt weiter? https://material.rpi-virtuell.de/material/was-stirbt-was-lebt-weiter/ Theodizee https://material.rpi-virtuell.de/themenseite/theodizee-leidfrage/ Organspende: BZgA – Informationen zur Organ- und Gewebespende (organspende-info.de)
--	--

Recherche zum Thema „Organspende“ und Vorbereitung eines Kurzvortrages

(Was kann gespendet werden? Voraussetzungen? Ablauf?)

Sterbehilfe:

[Ich will so nicht mehr leben! Streitfall Sterbehilfe | WDR Doku - YouTube](#)

Recherche zum Thema „Sterbehilfe“

a) Arten der Sterbehilfe

b) Rechtslage

Ansehen des Videos „Streitfall Sterbehilfe“ und Verfassen einer eigenen Argumentation zum Thema „Sterbehilfe“ (min. 1 Din-A4-Seite)

Bestattung:

[Bestattungsarten & Bestattungsformen | Todesfall Checklisten \(todesfall-checkliste.de\)](#)

Über verschiedene Arten der Bestattung informieren und mögliche Gründe für die jeweiligen Arten eruieren

Themenbereich: Fernöstliche Hochreligionen als Weg zur Heilssuche (Hinduismus, Buddhismus)	Jahrgangsstufe: 10	Lehrwerke: Zeichen der Hoffnung 9/10 (Patmos) Treffpunkt RU 9/10 (Kösel) Kursbuch Religion Elementar 9/10 (Calwer)
--	---------------------------	---

Zuordnung im Kernlehrplan	Inhaltsfeld 5: Religionen und Weltanschauungen im Dialog Inhaltsfeld 6: Religiöse Phänomene in Alltag und Kultur	
Sachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • Grundstrukturen von Hinduismus und Buddhismus darstellen • vor dem Hintergrund des evangelisch-christlichen Gottesbildes zentrale Gemeinsamkeiten und Unterschiede zum Verständnis Gottes in den großen Weltreligionen darstellen • religiöse Elemente aus Hinduismus und Buddhismus in ihren religiös-kulturellen Zusammenhang einordnen 	
Urteilskompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • aus christlicher Perspektive zu politischen Ideologien, säkularen Weltanschauungen und den anderen Weltreligionen begründet Stellung beziehen 	
Methodenkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • zu religiös relevanten Sachverhalten selbstständig Informationen sammeln und präsentieren • religiös relevante Sachverhalte im (schul-)öffentlichen Raum unter Zuhilfenahme von Medienprodukten (u.a. computergestützt) verständlich, adressatenorientiert und fachsprachlich korrekt präsentieren 	
Handlungskompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • anderen Religionen mit Respekt und Toleranz begegnen • die Bedeutung religiöser und nicht-religiöser Ausdrucksformen sowie Verhaltensweisen zur Wahrnehmung gesellschaftlicher und globaler Verantwortung auf der Basis christlicher Maßstäbe im Hinblick auf das eigene Verhalten prüfen 	

Methodisch-didaktische Zugänge	Fächerübergreifende Kooperationen / Kooperation mit außerschulischen Partnern	Möglichkeiten für ein Feedback / Leistungsbewertung
<p>Einzelarbeit, Partnerarbeit, Gruppenarbeit</p> <p>Gruppenpuzzle (z.B. zum Kastensystem oder zu den vier edlen Wahrheiten)</p> <p>Plakate gestalten</p> <p>Referate zu verschiedenen Unterthemen</p> <p>Lieder: z.B. Ernten was wir säen (Fanta4)</p>		s. Leistungsbewertung (S. 83)

Distanzlernen

<p>Fernöstliche Hochreligionen als Weg zur Heilssuche (Hinduismus, Buddhismus)</p>	<p>Hinduismus in 5 Minuten erklärt https://www.youtube.com/watch?v=hDonVDFwpwg</p> <p>Buddhismus in 5 Minuten erklärt https://www.youtube.com/watch?v=TN_ROjzbtUo</p> <p>Materialien zu Buddhismus und Hinduismus https://www.rpi-ekkw-ekhn.de/home/rpi-arbeitsbereiche/interreligioeses-lernen/materialpool-interreligioeses-lernen/material-zum-thema-buddhismus-und-hinduismus/</p> <ul style="list-style-type: none"> • Steckbrief über Hinduismus erstellen mit zentralen Informationen • Referate zu den verschiedenen Göttern • Vergleich zwischen Kastenwesen im Hinduismus und unserer Gesellschaftsordnung • Steckbrief über Hinduismus erstellen mit zentralen Informationen • Vier edle Wahrheiten und achtfacher Pfad – kreative Darstellung
---	--

5. Grundsätze der Leistungsbewertung

5.1 Leistungsbewertung im Präsenzunterricht

Die Bewertung der Leistungen orientiert sich an den Kompetenzen des Kernlehrplans für das Fach (Evangelische) Religionslehre. Dazu zählen die inhaltsbezogenen Kompetenzen (Sachkompetenz, Urteilkompetenz), aber auch die fächerübergreifenden Kompetenzen (Handlungskompetenz, Methodenkompetenz). Da im Fach (Evangelische) Religionslehre im Bereich der Sekundarstufe I keine Klassenarbeiten vorgesehen sind, erfolgt die Leistungsbewertung ausschließlich im Bereich der „sonstigen Leistungen im Unterricht“. Ferner erfolgt die Leistungsbewertung unabhängig von den persönlichen Glaubensüberzeugungen der Schülerinnen und Schüler und umfasst auch Werturteile, Haltungen und Verhaltensweisen, die sich einer unmittelbaren Lernerfolgskontrolle entziehen. Da das Lernen ein kumulativer und kontinuierlicher Prozess ist, müssen der Unterricht und die Lernerfolgskontrollen darauf ausgerichtet sein, Schülerinnen und Schülern die Gelegenheit zu geben, grundlegende Kompetenzen wiederholt und in wechselnden Kontexten anwenden zu können. Für Lehrende sind die Ergebnisse Anlass, die Zielsetzungen und Methoden des Unterrichts zu evaluieren und modifizieren. Um der Individualität der Lernerinnen und Lerner gerecht zu werden ist darauf zu achten, dass keine einseitige Dominanz von schriftlichen, mündlichen oder praktischen Aufgabenstellungen entsteht. Schülerleistungen sollen in einer großen methodischen Bandbreite erbracht werden. Dazu zählen unter anderem:

- Mündliche Beiträge zum Unterricht (z.B. Gespräche, Diskussionen, Referate)
- Schriftliche Beiträge zum Unterricht (z.B. Ergebnisse von Recherchen, Mindmaps, Protokolle)
- Fachspezifische Ergebnisse kreativer Gestaltung (z.B. Bilder, Videos, Collagen, Standbilder, Rollenspiele)
- Dokumentationen längerfristiger Lern- und Arbeitsprozesse (Hefter/Mappen, Portfolios, Lerntagebücher)
- Kurze schriftliche Übungen
- Beiträge im Prozess eigenverantwortlichen schüleraktiven Handelns (z.B. Wahrnehmung von Aufgaben im Rahmen von Gruppenarbeiten, projektorientiertes Arbeiten)

Der Bewertungsbereich „Sonstige Leistungen im Unterricht“ erfasst insbesondere die Qualität, Quantität und Kontinuität der Beiträge im unterrichtlichen Zusammenhang. Die Bewertungskriterien sind den Schülerinnen und Schülern in klarer und transparenter Form mitzuteilen.

Bewertungsgrundlagen

Die Leistungsbewertung in dem Fach setzt sich aus mündlichen, fachspezifischen und schriftlichen Leistungen zusammen. Dabei besitzen die mündlichen Leistungen (60%) bei der Festsetzung der Gesamtzensur ein deutlich höheres Gewicht, als die schriftlichen Leistungen (15%). Sonstige Leistungen fließen mit 25% in die Note ein. Bei der Bewertung der mündlichen Beiträge werden Qualität, Quantität und Kontinuität gewertet.

- Im Fach gelten bei den **schriftlichen Leistungen** die nachfolgende prozentuale Gewichtung:

%	Note
≥ 90	1
≥ 75	2
≥ 60	3
≥ 45	4
≥ 25	5
< 25	6

Für die mündlichen Leistungen gelten folgende Kriterien:

- Reproduktion (z.B. auf Wissensfragen antworten)
- Produktion (z.B. durch Beiträge den Unterricht voran bringen)
- Transfer (z.B. Anwendung des Gelernten)

Die Bewertungskriterien müssen den Schülerinnen und Schülern transparent und klar sein. Die folgenden allgemeinen Kriterien gelten sowohl für die mündlichen und die schriftlichen

Formen:

- Qualität der Beiträge
- Quantität der Beiträge

- Kontinuität der Beiträge

Besonderes Augenmerk ist dabei auf Folgendes zu legen:

- Sachliche Richtigkeit
- Komplexität/ Grad der Abstraktion
- Selbstständigkeit im Arbeitsprozess
- Einhaltung gesetzter Fristen
- Ordnung
- Differenziertheit der Reflexion
- Bei Gruppenarbeiten
 - o Selbstständige Themenfindung
 - o Einbringen in die Arbeit der Gruppe
 - o Durchführung fachlicher Arbeitsanteile
 - o Kooperation mit dem Lehrenden / Aufnahme von Beratung

Kriterien	Gewichtung
Mündliche Leistungen (z.B. mündliche Beiträge zu unterschiedlichen Gesprächs- und Diskussionsformen, Referate, Präsentationen, Stundenprotokolle, etc.)	60%
Schriftliche Leistungen (z.B. schriftliche Lernzielkontrollen, Ergebnisse der Arbeit an und mit Texten und weiteren Materialien, Ergebnisse von Recherchen, Mindmaps, Dokumentation längerfristiger Lern- und Arbeitsprozesse wie Hefte, Mappen, Portfolios, Lerntagebücher, etc.)	15%
Sonstige Leistungen (z.B. Heft- und Mappenführung, Präsentation von Arbeitsergebnissen, Referate, Rollenspiele, Recherche, Plakate, etc.)	25%

5.2 Leistungsbewertung im Distanzunterricht

Die Leistungen, die im Distanzunterricht erbracht werden, fließen mit in die Note ein. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass je nach Grad der häuslichen Unterstützung die Eigenständigkeit der erbrachten Leistung zu beachten ist. Insofern kann ein Gespräch über den Entstehungsprozess und das Vorgehen bei der Erledigung der Aufgabe in die Leistungsbewertung mit einfließen.

Im Folgenden werden Möglichkeiten aufgezeigt, welche eine Leistungsüberprüfung im Distanzunterricht bietet:

- Präsentation von Arbeitsergebnissen (Erklärvideos, Videokonferenzen, Padlets, Audiofiles/Podcasts)
- Plakate, Arbeitsblätter, Projektarbeit, Lerntagebücher, Portfolio, Blogbeiträge, digitale Schaubilder
- Mitarbeit bei Videokonferenzen oder Chatrooms (IServ)
- Hefterabgabe (Briefkasten der Schule)
- Referate in Form von Power-Point oder ähnliches

Die genannten Überprüfungsformen können gegebenenfalls auch kollaborativ erfolgen, insofern sich dies anbietet.

Die Eigenständigkeit der erbrachten Leistungen können durch punktuelle Rückfragen bezogen auf die abgegebenen Aufgaben Aufschluss geben.

In allen Fällen gelten folgende Bewertungskriterien bei der Abgabe von Aufgaben:

- Pünktlichkeit
- Umfang
- Sorgfalt
- Kontinuität
- Sachliche Richtigkeit
- Eigenständigkeit